

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Klima-Taler-App S. 2
 Meiningen aktuell S. 2 ff
 Kulturelles S. 8 ff
 aus den Ortsteilen S. 10 ff
 Vereinsnachrichten S. 24 f
 kirchliche Nachrichten s. 25 f

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen
der Stadt Meiningen S. S. 27 ff
 Bekanntmachungen
der Gemeinde Untermaßfeld S. 33

Kontaktdaten

Bürgerbüro
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 454545
Fax: 03693 454599
E-Mail: buergerbuero@stadtmeiningen.de
Internet: www.meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Mo., Di. 13:00 - 15:00 Uhr
 Do. 13:00 - 18:00 Uhr
 jeden 1. Samstag im Monat
 09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt zur Amtsblatt-Redaktion:

Tel.: 03693 454146
 E-Mail: amtsblatt@stadtmeiningen.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am
22.07.2023.

Der Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist der 07.07.2023.

PRÄMIEN SICHERN

Klima-Taler App jetzt herunterladen!





**WIR MACHEN MIT:
STADT MEININGEN**

QR Code scannen
Klima – Taler App
herunterladen und
sich im Team Stadt
Meiningen anmelden.

KLIMA-TALER.COM

Klima-Taler.com

Nichtamtlicher Teil

Meiningen aktuell

Meiningen startet Klima-Taler-App

Ab sofort steht den Bürgerinnen und Bürgern in Meiningen eine Klima-Taler-App zur Verfügung. Die Stadt ist die erste Thüringer Kommune mit Klima-Taler.

Der Klima-Taler (<https://klima-taler.com>) ist eine App der Blacksquare GmbH aus Berlin, mit deren Hilfe umweltfreundliches Verhalten gemessen werden kann. Nachdem das Produkt bereits in Städten wie Aachen, Darmstadt und Münster eingeführt wurde, steht es nun auch in Meiningen zur Verfügung. „Wir planen in Konzepten langfristig, wie wir das städtische Klima positiv beeinflussen wollen. Dabei setzen wir auf die Mitwirkung unserer Bürger:“, begründet Bürgermeister Fabian Giesder die Einführung des Klima-Talers.

Die Grundidee der App lässt sich wie folgt beschreiben: Durch umweltfreundliche Fortbewegung sammeln die Nutzer Klima-Taler. Auch mit dem Sparen von Strom, Wärme und Wasser lassen sich die „Taler“ sammeln. Diese können dann eingetauscht werden für Rabatte und Prämien. „Der Aspekt der lokalen Wirtschaftsförderung ist mir wichtig. Die App kann eine Möglichkeit sein, den Einzelhandel zu unterstützen und dabei zu helfen, die Attraktivität der Innenstadt zu steigern. Ich freue mich über jeden Händler, der dies erkennt und die Möglichkeit der kostenfreien Werbung nutzt“, so das Stadtoberhaupt.

Zusätzlich wird das Sammeln der Klima-Taler motiviert durch einen app-internen Wettbewerb. Nicht nur Städte, sondern auch Vereine, Schulen, Kindergärten oder freie Teams können sich registrieren und untereinander in einen bundesweiten Wettbewerb treten. Die kostenfreie Klima-Taler-App (verfügbar für Apple iOS & Android) kann anonym, ohne Hinterlegung einer E-Mail-Adresse, eines Namens oder einer Telefonnummer genutzt werden und arbeitet DSGVO-konform. Für städtische Institutionen, Kulturbetriebe und Händler steht ein kostenfreies Portal zur Veröffentlichung ihrer Angebote auf [Klima-Taler.com](https://klima-taler.com) zur Verfügung. Ab sofort können alle die mitmachen wollen mit der Klima-Taler App im TEAM MEININGEN durchstarten.

Weitere Informationen finden alle Interessierten auf der städtischen Internetseite unter www.meiningen.de. „Jeder ist willkommen und aufgerufen, sich zu beteiligen und sich auf dem app-internen Markt zu bewegen“, so Bürgermeister Fabian Giesder abschließend.



Klima-Taler App herunterladen



Wir machen mit:
Stadt Meiningen
 QR Code scannen,
 Klima-Taler App
 herunterladen und sich
 im Team Stadt
 Meiningen anmelden.
Klima-Taler.com



Aufgabe des DSD-Containerstandortes für Pappe und Papier an der Großmutterwiese in der Werrastraße

Entfernt werden vom 26. bis 30. Juni 2023 die DSD-Container für Pappe und Papier auf dem Standplatz Großmutterwiese in der Werrastraße.

Dass auf einigen der DSD-Containerstandorte vermehrt Müll abgelagert wird, ist kein neues Phänomen. Die illegale Müllentsorgung nahm in den vergangenen Jahren immer weiter zu. Insbesondere auf dem Standplatz Großmutterwiese in der Werrastraße wird nicht nur Unrat in Sperrmüllgröße, sondern auch Hausmüll illegal entsorgt.

Das Aufkommen hat indessen Ausmaße, die selbst mit Hilfe einer regelmäßigen Beräumung und Säuberung durch den Meininger Stadtservice nicht mehr beherrscht werden

können. Zur Vorbeugung einer Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie zur Verbesserung des Wohnumfeldes wurde darum beschlossen, den Containerstandort aufzugeben und zu reinigen.

Die Sammlung für Papier, Pappe und Kartonagen in diesem Bereich erfolgt zukünftig nur noch über das haushaltsnahe Sammelsystem mit blauer Papiertonne. Privatpersonen steht als alternativer Entsorgungsstandort in räumlicher Nähe der Wertstoffhof an der Kreisabfalldeponie im V. Tongraben zur Verfügung. Gewerbetreibende können die kommunale Entsorgungsinfrastruktur der Schmalkalden Stadtreinigung GmbH nutzen in deren Betriebsstätte in 98639 Rippershausen, Rippershäuser Straße 14.

Meiningen mit Infostand beim Thuringentag präsent

Mit aktuellen Kultur- und Freizeitangeboten präsentierten sich die Meiningen GmbH, das Staatstheater Meiningen und die Meininger Museen an einem gemeinsamen Stand zum Thuringentag in Schmalkalden im Ausstellungsgelände Westend-Park. Gern nutzten Besucher:innen die Gelegenheit, bei dezenter Musik auf barocken Kulissentellen Platz zu nehmen und die Spielplanvorschau des Theaters, Ausstellungslektüre der Museen oder auch Informationen zum Sommerfestival GrasGrün oder zum Werratalradweg zu studieren. Pünktlich zur Veranstaltung konnten eine attraktive Tragetasche, ein Highlight-Kalender und ein gemeinsames Werbe-Rollup zum Einsatz kommen. In zahlreichen Gesprächen wurde der Wunsch angesprochen, wieder mehr ÖPNV- oder Sonderfahrten für Kulturbesuche in Meiningen nutzen zu können.



Der Meininger Messestand in Schmalkalden mit Susanne Klapka, Staatstheater Meiningen, Axel Wirth, Meininger Museen und Lisa Hildebrandt, Meiningen GmbH; CR Rhönfeeling
Axel Wirth, Meininger Museen

Veranstaltungen im Juli 2023 in Meiningen

Änderungen vorbehalten!

Highlights:

30.06.-02.07.2023 | Meininger Marktplatz & Innenstadt
Stadt- und Hütesfest

01.07.2023 | Anton-Ulrich-Straße
Anton-Ulrich-Straßen-Fest

07.-30.07.2023 | Innenstadt
Meininger Kultursommer

12.07.-30.08.2023 | Meininger Stadtkirche
Meininger Orgelsommer

28.07.-30.08.2023 | Innenstadt & Schlosshof
Grasgrün

29.07.2023 | Marktplatz
10. Oldtimer-Treffen

Ausstellungen / Dauerveranstaltungen:

01.05. - 30.09.2023
jeden Mittwoch 14-17 Uhr | Meininger Stadtkirche
Kirchenkaffee & Kirchturm-Besichtigung

11.05. - 08.10.2023
Schloss Elisabethenburg, Meininger Museen
**Harald Reiner Gratz - Abendland-Kunst.
Begegnung und Mythos**

21.05. - 27.08.2023
Baumbachhaus (Literaturmuseum), Meininger Museen
**Poetische Reflexionen -
Malerei und Grafik von Rolf Müller (Halle)**

29.06. - 31.10.2023
Schloss Elisabethenburg, Meininger Museen
**Jugend fotografiert - Weniger ist mehr /
Minimalismus in Form & Farbe**

Bis Januar 2024
Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“, Bühnenbildpräsentation
**Parklandschaft bei Fotheringhay Castle zu Friedrich Schiller:
Maria Stuart (III. Akt)**

01.07. - 26.07.2023
jeden Samstag 12 Uhr | Meininger Stadtkirche
Orgel Punkt 12

Veranstaltungen:

Datum	Uhrzeit	Titel	Ort	Kategorie
Sa, 01.07.	10:00	Öffentliche Stadtführung	Tourist-Information	Führung
	10:00	Fußballturnier	Stadion Maßfelder Weg	Sport
	14:00 bis 18:00	Hunting Brass	Am Töpfemarkt	Konzert
	14:00 bis 17:00	Magischer Sommertag in der Bibliothek	Stadt- und Kreisbibliothek	Workshops für Kinder
	20:00	Sommernachtstanz mit der „Blues Gang“	Am Töpfemarkt	Tanz
	20:00	Die Show - Comedy Mix	Marktbühne	Comedy
	20:00	90er und 2000er Party mit Igor	Platz an der Kapelle	Tanz
	21:00	Mallorca vs. Ibiza Party	Jugendbühne - Parkplatz an der Reithalle	Tanz
	22:00	Dire Strings	Marktbühne	Konzert

Datum	Uhrzeit	Titel	Ort	Kategorie
So, 02.07.	11:00	Festumzug zum Stadtfest	Innenstadt	Umzug
	12:15	Frau Holle - ein sagenhaftes Meininger Spektakel	Marktbühne	Kinder- und Jugendtheater
	13:00	Werra-Bade-Spaß	Schlosspark	Sonstiges
	13:30 bis 17:30	Blasmusik	Festzelt am Töpfemarkt	Konzert
	14:00	Zauber und Ballon Zirkus	Marktbühne	Kinder
	15:00	Illusion of Dance	Schlosspark	Show
	15:00	Sinfonieorchester des Max Reger Konservatoriums	Stadtkirche	Konzert
	16:00	Think Pink Bigband	Marktbühne	Konzert
	14:00	Aufgeschlossen! Die Montagsführung in den Meininger Museen	Schloss Elisabethenburg	Führung
Fr, 07.07.	19:00	Andachtsreihe: Berührt - Lebensexperten kommen zu Wort	Kirchenburg Walldorf	Andacht
Sa, 08.07.	10:00	Öffentliche Stadtführung	Tourist-Information	Führung
	10:00	Wandern mit Gerd - Östliche Hüttentour	Tourist-Information	Wanderung
Mo, 10.07.	14:00	Aufgeschlossen! Die Montagsführung in den Meininger Museen	Schloss Elisabethenburg	Führung
Mi, 12.07.	19:30	Eröffnungskonzert Jean-Baptiste Dupont	Meininger Stadtkirche	Orgelsommer
Sa, 15.07.	10:00	Öffentliche Stadtführung	Tourist-Information	Führung
Mo, 17.07.	14:00	Aufgeschlossen! Die Montagsführung in den Meininger Museen	Schloss Elisabethenburg	Führung
Mi, 19.07.	19:30	Istvan Ella	Meininger Stadtkirche	Orgelsommer
Sa, 22.07.	10:00	Öffentliche Stadtführung	Tourist-Information	Führung
So, 23.07.	10:00	Wandern mit Gerd - Koppentour	Tourist-Information	Wanderung
Mo, 24.07.	14:00	Aufgeschlossen! Die Montagsführung in den Meininger Museen	Schloss Elisabethenburg	Führung
Mi, 26.07.	19:30	Sebastian Fuhrmann und Ludwig Zeisberg	Meininger Stadtkirche	Orgelsommer
Fr, 28.07.	18:00 und 20:00	MDR-Musiksommer - Notos Quartett	Schlosskirche, Schloss Elisabethenburg	Konzert
Sa, 29.07.	10:00	Öffentliche Stadtführung	Tourist-Information	Führung
	20:00	Sommertheater mit der INSELbühne - Geheimnisse	Schlosshof	Grasgrün
So, 30.07.	15:00	Sommertheater mit der INSELbühne - Geheimnisse	Schlosshof	Grasgrün
Mo, 31.07.	14:00	Aufgeschlossen! Die Montagsführung in den Meininger Museen	Schloss Elisabethenburg	Führung

Meiningen mit allen Sinnen genießen

Weinwanderung mit Gerd Börner am 19. August

Eine „Weinwanderung“ in Meiningen? Geht das? Diese Frage wird sich sicherlich der/die eine oder andere Wandererfreund/ in stellen. Aber wer schon öfter mit dem passionierten Wanderführer Gerd Börner im Meininger Umland unterwegs war, weiß die Antwort: Ja, es geht!

Als nördlichste Stadt Frankens und thüringisch geprägt spielte der Weinanbau im Mittelalter eine bedeutende Rolle und war die wichtigste finanzielle Einnahmequelle der Stadt. Was man darüber heute noch weiß und was man in der näheren Umgebung der Stadt noch erkennen kann, das erfahren die Interessenten bei der Weinwanderung mit Gerd Börner am **Samstag, 19. August ab 13 Uhr**. Start ist wie immer an der Tourist-Info-

mation Meiningen. Die Wanderer begeben sich auf eine **6 km lange Tour** durch den Herrenberg. Und wie sich das gehört, endet die Tour in einem Weinkeller.

In dem traditionellen **Gasthaus „Zum Goldenen Zwinger“** erwartet die Tourengänger eine Weinverkostung sowie ein niveauvolles und passendes Essen mit einheimischen Produkten. An dieser Stelle soll aber nicht alles verraten werden. Es warten einige Überraschungen auf die Weinfreunde. Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, ist eine **Anmeldung unbedingt erforderlich**. Die Wanderung kostet 39 Euro. Im Preis enthalten sind die geführte Wanderung, die Weinverkostung sowie das Essen in Art einer „Brettljause“. Bleiben Sie neugierig!

>> **Weinwanderung mit Gerd Börner am 19. August, Treffpunkt: 13 Uhr, Tourist-Information Meiningen, Länge: ca. 6 km durch den Herrenberg, Preis: 39 EUR inkl. Weinverkostung und regionalen Leckereien**



Weinwanderung
Natur und Genuss
mit allen Sinnen.

Meiningen
genießen.

19. August 2023
13.00 Uhr
ab Tourist-Info

„Wandern mit Gerd“

Östliche Hüttentour am 8. Juli und Koppentour am 23. Juli

Im Juli haben Wanderfreunde wieder Gelegenheit bei zwei von der Tourist-Information Meiningen angebotenen Wanderführungen die sommerliche Natur rund um Meiningen zu genießen und dabei allerlei Spannendes von Wanderführer Gerd Börner zu erfahren sowie manch unbekanntes zu entdecken.

Die „Hüttentour“ durch den Osten der Stadt Meiningen am **Samstag, 8. Juli** führt quer über das große Muschelkalkplateau „Hohe Maas“. Sie beginnt an der Tourist-Information in der Ernestinerstraße nahe des Schlosses Elisabethenburg. Weiter geht es quer durch die Stadt in Richtung Friedhof. Von dort aus laufen die Wanderer zur Donopstraße und weiter durch die Obere Wasserkuppe hoch auf die Helenenhöhe. Anschließend führt die Tour zum Hasental, zur leider durch einen Sturm „gefällten“ Bismarktanne und zur Heinrich-Cotta-Hütte. Von dort aus ist es nicht mehr weit zur Bakuninhütte - ein perfekter Ort für eine Rast.

Und weil die Tour „Hüttentour“ heißt, geht es nach einer Pause zum Hermann-Pusch-Hütte. Auf dem Rückweg laufen die Wanderer an den Hünengräber vorbei zum Webersbrunnen. Auf diesem Weg entdeckt die Gruppe die alte Brunnenstube vom Webersbrunnen, der einst die Wasserquelle für die Ausflugsgaststätte auf der Hessenkoppe war. Jetzt ist es nicht mehr weit zur Hoßfeldhütte, dem Ersatzbau für die ehemalige Schafhofhütte an den Friedenseichen, die ebenfalls besucht wird. Von nun an geht es bergab über die Untere Landwehr, dem Englischen Garten bis in das Stadtzentrum Meiningens. Die Tour endet an der Touristinfo.

>> **Geführte Wanderung „Östliche Hüttentour“ am Samstag, 8. Juli 2023 ab 10 Uhr, Strecke: 12,8 km, Kosten: 7,00 EUR p. P. (Kinder bis 12 Jahre frei).**

Bei der **Tour über die „Koppen“ am Sonntag, 23. Juli** begeben sich die Wanderer mit Wanderführer Gerd Börner auf die Spur einer alten Ausflugsgaststätte der Meiningener Bürger. Gerade heutzutage sind Ausflugsgaststätten in unserer Umgebung selten geworden bzw. fast vollständig verschwunden. Start ist wie immer um 10 Uhr an der Tourist-Information Meiningen. Die Wanderung beginnt entlang der Marienstraße und führt immer geradeaus in Richtung Osten auf den Rohrer Berg. Ob durch das Frankental, den Stiefelsgraben oder gar einmal ganz anders, ist noch offen: Wetterbedingt dürfen Sie sich überraschen lassen. Es geht vorbei an der Hoßfeldhütte, dem Webersbrunnen und der Bärengrube. Nun steht die Hessenkoppe auf dem Plan - eine ehemalige Ausflugsgaststätte mit herrlichem Blick auf den Thüringer Wald. An der Völlers Ruh gibt es eine Rast und eine fantastische Aussicht. Danach erkundet das Wanderteam noch die eigentliche „Koppe“ mit einem alten Hügelgrab, um anschließend in den Rohrer Grund hinabzusteigen. Zurück geht es im Tal in Richtung Helba. Dort entscheiden wir je nach Wetterlage spontan über den weiteren Weg in Richtung Innenstadt: Entweder über die Morgenleite und die Kastanienallee oder durch den Ortsteil Helba in Richtung Defertshausen und dann zurück in die Innenstadt.

Die 11 Kilometer lange Tour ist bis auf den Anstieg am Anfang leicht und besticht mit tollen Aussichten auf den Thüringer Wald. Lassen Sie sich überraschen!

>> **Geführte Wanderung „Koppentour“ am Sonntag, 23. Juli 2023 ab 10 Uhr, Strecke: ca. 11 km, Kosten: 7,00 EUR p. P. (Kinder bis 12 Jahre frei).**

Die **Anmeldung bei der Tourist-Information ist für beide Touren telefonisch unter 03693/44650 oder per E-Mail an touristinfo@meiningen.gmbh erforderlich.**



Foto: (c) Meiningen GmbH

„Die Ulli fetzt.“

Zum zweiten Mal lädt die Anton-Ulrich-Straße zu ihrem Straßenfest am 1. Juli

In diesem Jahr gestalten die Einzelhändler und Gastronomen in der Anton-Ulrich-Straße bereits zum zweiten Mal ein besonderes Straßenfest. Umrahmt von einem bunten Programm mit Musik, Straßentheater, Bastelstraße und Hüpfburg gibt es am 1. Juli von 13 bis 18 Uhr für Groß und Klein viel zu sehen und zu erleben. So genießt man diesen Samstagnachmittag bei bester Unterhaltung auf den Freisitzen der Gastronomen und beim Stöbern und Entdecken der tollen Angebote der Einzelhändler - hier haben sich alle etwas einfallen lassen.

Ein besonderes Highlight wird das **Straßentheater mit Clown Lo**. Der schläft in einem Pappkarton. Wenn er morgens aufsteht macht er das, was alle machen: Waschen, Zähneputzen, Anziehen, Frühstück...nur macht er alles irgendwie anders. Clown Lo ist ein Tollpatsch aber auch erfindungsreich. Da erwartet ein Waschlappen zum Leben, völlig neue Zahnbürsten-Konstruktionen kommen zum Einsatz und beim Anziehen gerät er

mit einem Stuhl in Konflikt. Clown Lo zeigt das, was die Kinder kennen, weil sie eben auch jeden Morgen aufstehen müssen. Sie sind die Spezialisten, die ihm helfen können, doch Clown Lo findet seine eigenen Wege, lässt die kleinen und großen Zuschauer an seinen Misserfolgen und Eskapaden teilhaben und zeigt nebenbei, dass man mit gewöhnlichen Dingen sehr ungewöhnliche Sachen machen kann.

Lothar Lempp zeigt seinen „Clown im Karton“ um 14.30 und 16 Uhr in der Anton-Ulrich-Straße (Höhe Platz an der Kapelle).

Die „Pepitos“ erfreuen von 14 bis 17 Uhr mit charmanter, musikalischer Unterhaltung mitten im Publikum. Ihr heiterer Mix aus Dixieland und Schlager beschwingt beim gemeinsamen Singen, Tanzen und Lachen.

Der Meiningener Kunstverein NEKST e.V. begleitet, wie bereits im letzten Jahr, das Straßenfest mit einem kleinen Kulturprogramm, Kunstgesprächen und Bastelangeboten in den Räumen der Anton-Ulrich-Straße 3.

Natürlich gibt es auch eine **Bastelstraße, eine Hüpfburg und jede Menge Spiel-Spaß**. Die Jugendzentren der AWO Meiningen erfreuen mit kreativer Beschäftigung und auf der Hüpfburg sowie beim Toben mit vielerlei Fahrzeugen erleben auch die kleinen Gäste einen fröhlichen Nachmittag in der Anton-Ulrich-Straße.

Die Meiningen GmbH veranstaltet außerdem wieder einen **Kinderflohmarkt**, auf dem hauptsächlich Spielsachen angeboten werden sollten. Anmeldungen sollten bitte bis 26. Juni bei Marktmeister Sven Grohmann unter Tel. 0152 08177089 oder per E-Mail an marktmeister@meiningen.gmbh erfolgen. Die Standgebühr beträgt 1,00 Euro. Eine begrenzte Anzahl von Tischen steht zur Verfügung (Breite: 2,30 m).

Die Gewerbetreibenden der Anton-Ulrich-Straße und die Meiningen GmbH freuen sich auf dieses besondere Straßenfest. Der Eintritt ist frei. Das **Programm** ist online im Veranstaltungskalender unter www.meiningen.de abrufbar.

Die „Die Ulli fetzt.“ T-Shirts gibt es nur solange der Vorrat reicht zum Preis von je 17,90 Euro ab sofort in der Tourist-Information (Ernestinerstraße 2) und zum Straßenfest am 1. Juli im Deco Natura (Anton-Ulrich-Straße 31).



Der Clown im Karton: Lothar Lempp überrascht und amüsiert als „Clown im Karton“ beim Straßentheater alle kleinen und großen Gäste ab 4 Jahren.

Foto: Lothar Lempp



Anton-Ulrich-Straßenfest 2022: Die „Pepitos“ sorgen mit einer Mischung aus Dixieland und Schlager für charmante Unterhaltung. Foto: Meiningen GmbH

Großer Kinderflohmarkt

zum ANTON-ULRICH-STRAßEN-FEST

1. Juli
13.00 - 18.00
 Anton-Ulrich-Straße
 MEININGEN

JETZT ANMELDEN!

Standgebühr 1,00 Euro

Eine begrenzte Anzahl von Tischen kann zur Verfügung gestellt werden (Breite: 2,30 m).

MEININGEN GMBH

Voranmeldung beim Marktmeister Sven Grohmann unter Tel. 0152 08177089 oder per E-Mail: marktmeister@meiningen.gmbh



ANTON ULRICH STRAßEN FEST

1. Juli 2023

13.00 - 18.00 Uhr

SPIEL / SPAß / GESELLIGKEIT
KUNST / MUSIK / KINDERFLOHMARKT

**DIE
ULLI
FETZT.**

Ja, ist denn heut' schon Weihnachten - Meiningen sucht den schönsten Weihnachtsbaum

Weihnachtsbäume sind das Herzstück der Weihnachtsmärkte. Daher suchen die Meiningen GmbH und die Stadt Meiningen auch in diesem Jahr den schönsten Weihnachtsbaum für den Meiningener Weihnachtszauber.

Gesucht wird ein Nadelbaum,

- der in oder um Meiningen auf Privatgrund steht;
- der vom Eigentümer kostenlos zur Verfügung gestellt wird;
- der mindestens 14 Meter hoch und schön gewachsen ist;
- der von außen gut zugänglich ist;
- der laut Baumschutzsatzung zur Fällung freigegeben ist (hier können wir behilflich sein);
- dessen Zufahrtstraße für die Anfahrt des Tiefladers und des Krans geeignet ist.



Die Stadt Meiningen übernimmt die Fällung, den Transport zum Weihnachtsmarkt und in diesem Zusammenhang eventuell weiter anfallende Kosten. Aus den eingesandten Bewerbungen werden die schönsten Bäume ausgewählt. Im Anschluss werden die Bewerber über die weitere Vorgehensweise informiert. Der Hauptgewinn ist natürlich dem Besitzer der tollsten Tanne versprochen: Der gespendete Baum zeigt noch einmal seine volle Pracht und erstrahlt festlich geschmückt im Lichterglanz auf dem Meiningener Marktplatz.

Alle Meiningener und Einwohner von Nachbargemeinden, die ihren Nadelbaum (Tanne, Fichte) abzugeben bereit wären, senden bitte Foto(s) sowie einen Kurztext zur Geschichte ihres Nadelbaums bis zum **21.08.2023** an marktmeister@meiningen.gmbh oder auf dem Postweg an:

Meiningen GmbH
Citymanagement
Sven Grohmann
Ernestinerstraße 2, 98617
Meiningen.




13. Rhöner WANDERTAG

13 TOUREN, ÜBER 100 KM

02.09.2023
IN MEININGEN

WEITERE INFORMATIONEN UNTER



Seniorenbeirat Stadt Meiningen

Musikalischer Nachmittag



Liebe Seniorinnen und Senioren!

der Seniorenbeirat der Stadt Meiningen und die Freiwilligenagentur „InkluWIR - gemeinsam für Südthüringen“ möchten Sie auf das Herzlichste zu einem gemütlichen musikalischen Nachmittag einladen:

Wann? Dienstag, den 08.08.2023
14.00 bis ca. 17.00 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr)
Wo? Schlossinnenhof Meiningen
Was? musikalisches Rahmenprogramm mit „Axel“
Zeit für Begegnungen und Gespräche
Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Sie. Der **Eintritt ist frei.**
Anmeldungen bitte bis **31.07.2023.**
Fahrdienst ist auf Anfrage möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Klötzke
Vorsitzende
Seniorenbeirat
Stadt Meiningen

Dirk Wessely
Koordinator
Freiwilligenagentur
InkluWIR

Seniorenbeirat Stadt Meiningen
Schloßplatz 1, 98617 Meiningen
Cornelia Klötzke,
Telefon: 0151 166 065 29,
Email: seniorenbeirat-meiningen@web.de



Wir suchen Sie!

Aktuelle **Stellenangebote** der Stadt Meiningen finden Sie unter

stellenportal.meiningen.de

JETZT SCANNEN UND DIREKT BEWERBEN!



Unser Angebot für Sie:

- ein krisensicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst (Bereiche Verwaltung, Erziehung, Kultur, Stadtservice, etc.)
- ein tarifliches Entgelt auf Grundlage des TVöD
- flexible Arbeitszeiten zur guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- mobiles Arbeiten
- zusätzliche Altersversorgung

Unsere aktuellen Stellenangebote:

- Leiter (m/w/d) Dampflokerlebnisswelt
- Haus- und Veranstaltungstechniker (m/w/d) in der Dampflokerlebnisswelt
- stellvertretende Fachbereichsleitung Hoch- und Tiefbau (m/w/d)
- Klimaschutzmanager (m/w/d)

Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Stadtverwaltung Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung finden Sie auf der Homepage der Stadt Meiningen unter meiningen.de/datenschutz/.

Kulturelles



Ausstellung „Parade im Auenland“ von Gerd Mackensen

Die neue Ausstellung des Thüringer Malers Gerd Mackensen „Parade im Auenland“ eröffnet am Samstag, den 8. Juli um 16 Uhr in der städtischen Galerie ada Meiningen.

Die überwiegend neuen Arbeiten thematisieren einen Abgleich von Bildern zu einer fiktiven Gesellschaft in einem fiktiven Land, das dem unseren recht nahekommen könnte. Figuren agieren auf den Tanzböden kleiner und großer Theater und werden mal zu Hauptdarstellern, mal zu Kulissenschiebern. Die Landschaft ist der Heimat des Künstlers ähnlich. Gerd Mackensen sagt über die geplante Werkschau: „In dieser Ausstellung ist es Absicht, eine zeichnerische Breite zu zeigen. Die Linie, der Strich hat schon immer meine Arbeit stark geprägt, während hingegen die Farbe bis zur Auflösung zeichnerischer Elemente geführt hat. Beide gestalterischen Pole eröffnen mir Zugriff auf ein Panorama, das ich mit Güterzügen voll Fracht bestücken kann. Meine abstrakten Bilder sind Sehnsüchte und Gesänge, ausgehebelt aus den Klangfarben fast vergessener Schubladen aus meinem Lebensarchiv - und diese Archive sind auch Hoffnungsträger zukünftiger Wunschmusik.“ In Meiningen werden viele großfor-

matige Leinwände gezeigt - erstmals nur mit grafischem Strich, reduziert auf eine fast rohe Zeichnung. Die Papierarbeiten Mackensens ergänzen dieses Figurenkabinett, entweder auf die Linie fokussiert oder in kräftigen Farben vorgetragen und in seinen Plastiken betreten die Protagonisten auch den Raum.

„Der Künstler redet nicht zur Lage der Nation, er beobachtet sie und hält sie fest - in Typologien, die uns den Spiegel vorhalten“, so der Jenaer Buchautor und Film- und Ausstellungsmacher Jens-Fietje Dwers über Gerd Mackensen.

Gelegenheit, die Ausstellung „Parade im Auenland“ zu besuchen, bietet die städtische Galerie ada ab 8. Juli bis 24. September immer von Mittwoch bis Sonntag und feiertags in der Zeit von 14.00 bis 19.30 Uhr.



Gerd Mackensen, Copyright Sylvester Mackensen

Staatstheater Meiningen

Theater im Juli

Für unser junges Publikum

„**Ronja Räubertochter**“ - Puppenspiel nach Astrid Lindgren, ab 5 Jahren

Dies ist die Geschichte der weltbekannten schwedischen Autorin Astrid Lindgren über Abenteuer, Mut und den Wert von Freundschaft. Hauptdarsteller sind die wohlbehütete Tochter des Räuberhauptmanns Ronja und Birk, der Hauptmannssohn der verfeindeten Borka-Sippe. Trotz aller Vorbehalte sehen beide ein, dass es schöner ist, gemeinsam Abenteuer zu erleben und Ängste zu überwinden. Und wäre es nicht doch schön, Birk zum Freund - oder sogar Bruder - zu haben? So wächst schlussendlich zusammen, was zusammen glücklich sein kann.

Termin: Samstag, 8.07.2023, 15.00 Uhr Kammerspiele



Ronja Räubertochter
Foto: foto-ed

Aus dem Schauspiel

„**Penthesilea**“ - nach Heinrich von Kleist

Diese Tragödie ist ein tödlicher Kampf zwischen Mann und Frau, Verstand und Gefühl, Gewalt und Begierde. Penthesilea, die Königin der Amazonen, verliebt sich auf dem Schlachtfeld von Troja in den griechischen Helden Achill. Sie werben wie im Rausch umeinander, ein rituelles Rollenspiel beginnt, bei dem Jäger und Gejagte nicht zu unterscheiden sind.

Termin: 2.07.2023, 19.00 Uhr, Kammerspiele



Penthesilea
Foto: Christina Iberl

„**Extrawurst**“ - Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Kann eine harmlose Grillwurst Anlass zu einer gesellschaftspolitischen Debatte geben? So geschieht es zumindest bei der Vereinsitzung des örtlichen Kleinstadt-Tennisclubs, als für den

türkischstämmigen Spielpartner ein Zweitgrill für Halal-Wurst beantragt wird. Deutsche und türkische Macho-Allüren prallen aufeinander wie sonst nur die Bälle beim Gemischten Doppel.
Termine: 4.07., 5.07.2023, 19.30 Uhr, Kammerspiele

„**Die Dreigroschenoper**“ - Theaterstück von Bertolt Brecht
Mit dem unverwüstlichen Song „Und der Haifisch, der hat Zähne ...“ wurde die „Dreigroschenoper“ zum Inbegriff der wilden Zwanziger Jahre. Vordergründig geht es um den Bandenkrieg zwischen Bettlerkönig Peachum und seinem Gegenspieler Mackie Messer. Bis heute sind Haifisch- und Raubtierkapitalismus keineswegs ausgerottet, und Brechts Vorstellung von einer gerechteren Gesellschaft ist noch immer eine Utopie.

Weitere Termine: 2.07.; 7.07.2023, Großes Haus



Die Dreigroschenoper
Foto: Christina Iberl

Für Ballett-Liebhaber

„**Giselle**“ - Ballett-Uraufführung von Adolphe Adam

Mädchen trifft Junge, Junge trifft Mädchen - es könnte so einfach sein. Bei Giselle und Prinz Albrecht ist dem nicht so. Sie ist Hilarion versprochen, er soll Bathilde heiraten. Für einen kurzen Augenblick ist die Liebe stärker und beide verlieren sich in ihr. Prinz Albrecht folgt seinen Pflichten, Giselle versinkt in Kummer und Wahnsinn, stirbt. Die Wilis, mythische Waldwesen, nehmen sie in ihre Gemeinschaft auf. Königin Myrtha erklärt ihr, dass sie als vor der Hochzeit betrogene Braut jeden Mann in den Tod tanzen muss, der sich in der Nacht im Wald verirrt.

Termin: 8.07.2023, 19.30 Uhr, Großes Haus



Giselle
Foto: Carola Hoelting

Lyrik ecke

Strebsam

Mein Sohn, hast du allhier auf Erden
 Dir vorgenommen, was zu werden,
 Sei nicht zu keck;
 Und denkst du, sei ein stiller Denker.
 Nicht leicht befördert wird der Stänker.
 Mit Demut salbe deinen Rücken,
 Viel Ehrfurcht hast du dich zu bücken,
 Mußt heucheln, schmeicheln, muß dich fügen;
 Denn selbstverständlich nur durch Lügen
 Kommst du vom Fleck.
 O tu's mit Eifer, tu's geduldig,
 Bedenk, was du dir selber schuldig.
 Das Gönnerherz wird sich erweichen,
 Und wohlverdient wirst du erreichen
 Den guten Zweck.
 Wilhelm Busch
 (14. April 1832; † 9. Januar 1908)

Ortsteile und Gemeinden

Ortsteil Dreißigacker

Vom und für's Dorf

Einen ganz besonderen Wächter hat es jetzt zur Begrüßung derer, die den Ortsteil besuchen wollen - aus Richtung Meiningen kommend. Ingolf Hunneshagen fertigte und sponserte die Eule, die ja bekanntlich für Weisheit steht, für Umsicht und Weitsicht. Zusammen mit Heiko Triebel hat er die Holzplastik platziert auf dem Wegweiser der Stadt. Wir wünschen dem symbolträchtigen Vogel bei uns ein langes und sicheres Leben. An blühenden Vorgärten erfreuen sich nicht nur die Besitzer. Dieser da musste unbedingt ins Bild.



Apropos Bild: Die Kinderkunstaussstellung steht im Langen Bau. Danke dem Team der Macher: Marianne Wagner, Karl Thränhardt, Jens Kleffel. Und natürlich den Kindern, die sich mit ihren Arbeiten an die Öffentlichkeit trauten.

Mein schönstes Bild

Dreißigackerer Schüler stellen aus.

Der Galerieleiter Karl Thränhardt war vor 50 Jahren Lehrer an der „Theo“.

Beim Umzug ins Schloss Dreißigacker fand er eine Mappe mit Bildern seiner Schüler – auch einige aus dem Dorf. Damit sind nun Großeltern und Enkelkinder mit „Mein schönstes Bild“ dabei. Sie hängen jedoch nicht nebeneinander. Du musst danach suchen!

Viel Erfolg!

„Mein schönstes Bild“

Dreißigackerer Schüler stellen in der Dorfgalerie aus.

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 25. Mai 2023, um 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Dienstag 15 – 17 Uhr sowie nach
tel. Vereinbarung unter 03693/42105

Die Bildauswahl von der Vernissage zeigt die junge Flötistin Emilia Kopera, die mit ihrer Musiklehrerin Gudrun Asmus für eine professionelle musikalische Umrahmung sorgte. Ella und Charlotte stellten aus. Brigitta Kretzer, Iris Nenke und Birgit Weber bereiteten den Gästen im Haus einen leckeren Imbiss zu. Bis über den Sommer hinweg sind die Schülerarbeiten noch zu sehen, während der Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus, wenn dienstags von 15 bis 17 Uhr die Bücherei geöffnet ist, freitags zur Bürgermeister-Sprechzeit 17 bis 18 Uhr oder auf Anfrage unter 03693/42105.



Himmelfahrt bescherte uns nicht nur einen freien Tag, sondern auch einen obligatorischen Freiluft-Gottesdienst unter der denkmalgeschützten Kirchenlinde und endlich wieder eine Taufe.

**Vor der Kirche
von Dreißigacker
15.00 Uhr
18.05.2023**

A graphic illustration featuring a light blue background with several white, fluffy cartoon clouds. Some clouds have simple faces with eyes and mouths. A vibrant rainbow arches across the center, positioned between two larger, smiling clouds.

So weit die Wolken gehen
**FAMILIENGOTTESDIENST
ZU HIMMELFAHRT
MIT TAUFE**

A small black and white icon of a church with two spires.

www.kim-net.de



Tags drauf startete das Frühlingsfest der Vereine auf dem Sportplatz. Viele Engagierte stellten wieder etwas auf die Beine: Tombola, Kinderschminken, Feuerwehr-Mitmach-Aktionen, Kuchenverkauf und alles für einen guten Zweck. Auf jeden Fall ging die Initiative wieder vom Dorf aus und kam in erster Linie Familien zu gute. Das Meininger Puppentheater gab das Stück „Hans im Glück“, die Rechnung übernahm zum Glück die Stadt und abends spielte „Sunsid up“ zum Tanz. Warmlaufen für die Kirmes, die am letzten August-Wochenende stattfinden wird. Außerdem richtete am Himmelfahrt-Wochenende der Reitclub Dreißigacker sein traditionelles Reit- und Springturnier auf der Reitanlage Karel in der Herpfer Straße aus. Mehr als 1000 Zuschauer verfolgten an vier erfolgreichen Tagen die Wettbewerbe mit tollem Pferdesport. Pfingsten lockte bei Kaiserwetter zu Ausflügen.

Die Konfirmation in Dreißigacker war am 4. Juni, an Trinitatis. Vier junge Christen entschieden sich für ihre Heimatkirche und dafür, göttlichen Beistand zu erbitten für ihren weiteren Lebensweg.



Die Familien von Louis Böhm, Vanessa Schleicher, Jacob Simon und Magdalena Pfeifer (v.l.n.r.) unterstützten nicht nur den Wunsch der Jugendlichen sondern sie engagierten sich auch im Vorfeld beim Kirchenputz und allen Vorbereitungen für diesen besonderen Tag. Feierlich ging dieser dann auch über die Bühne und nicht minder fröhlich. Großen Eindruck machten die Gießkannen, ein Geschenk des Konfirmanden-Jahrgangs 2023 an ihre Dreißigackerer Gemeinde mit Symbolkraft. Ihrerseits bekamen die jungen Leute Kerze und Kompass... und den Segen zugesprochen. Ausblick auf die Jubelkonfirmation in Dreißigacker: diese werden wir am 16. Juli begehen. Weiterhin war und ist viel los in diesen Tagen: Endspurt in der Schule, Saison-

Abschluss im Fußball mit Dank an alle Aktiven der Empor, alle Unterstützer und Fans für ihren gezeigten Einsatz. Endspurt auf der Großbaustelle Hinter dem Schloss, auf dass die Kids bald wieder ihren Spielplatz nutzen können. Bürgermeister Fabian Giesder möchte mit den Einwohnern am 27.6. um 17 Uhr an der Unteren Linde ins Gespräch kommen.

Der Kindergarten feierte ein kunterbuntes, vielseitiges, öffentlichkeits-wirksames Sommerfest am Sonnenhügel, doch davon wird er uns selbst berichten. Frohe Ferien, wenn es soweit ist, und eine gute Zeit wünscht Ihnen

Annelie Reukauf

Ortsteilbürgermeisterin Dreißigacker

Kindertag - so könnte Kindergarten immer sein

Die Kinder des Kindergartens „Zum Sonnenhügel“ in Dreißigacker erlebten einen besonderen Kindertag. Nach dem Frühstück machten sich die Kinder zu einer abenteuerlichen Wanderung auf in den nahe gelegenen Wald.



Mit geschmückten und prall gefüllten Bollerwagen zogen die verschiedene Gruppe in die unterschiedlichsten Richtungen zu ihren Lieblingswaldplätzen. Schon auf dem Weg gab es die ersten Überraschungen. Zur Lieblingsmusik der Kinder wurde der Weg „tanzend“ bewältigt, andere wanderten ein Stück des Weges mit geschlossenen Augen und schärfen dabei ihre Sinne. Für alle Kinder stieg die Spannung, umso näher sie ans Ziel kamen.

Welches Geheimnis im jeweiligen Wagen steckte löfteten die Erzieher dann vor Ort.



Im nächsten Wagen steckte eine große Kiste mit Gipspulver, einem vollem Wassereimer, Schöpfkelle und Schneebesen. Zuerst begaben sich die Kinder auf die Suche nach farbenfrohe Blüten, besonderen Gräsern oder kleine Rindenstücken. Zügig wurde anschließend der Gipsteig von den Kindern gerührt und mit den gesammelten Schätzen verziert.

Eine wackelige aber spannende Überraschung gab es aus dem Wagen der großen Gruppe. Wie ein Zirkusartist über eine schwingende Slackline zu balancieren, wollten alle gern mal ausprobieren. Die Begeisterung war so groß, dass zum Schluss einige sogar probierten sich auf die dünne Leine zu legen oder die Strecke rückwärts zu laufen.



Aus dem einen Handwagen schaute der Kasper schelmisch zu den Kindern heraus und verzauberte sie mit einem lustiges Kasperletheater. Mit viel Begeisterung und Freude lauschten die Kinder dem Handpuppenspiel und halfen dem Kasper gern, Blümchen für die Gretel zu sammeln.





ersehnte Bratwurstessen auf die Kinder. Dank der Hilfe zweier Mütter ließ sich dieser Wunsch der Kinder umsetzen. Sie tauschten sich über ihrer Erlebnisse aus. Die Kinder erzählten begeistert von Wasserbombenschlachten, vielen Spielen, Naturbildern, Naschereien und Klettererlebnissen. Was jetzt, an diesem erlebnisreichen, sonnigen Tag noch fehlt, könnte man fragen? Ganz klar ein Eis. Ob Schoko, Erdbeere oder Vanille ganz egal Hauptsache obendrauf gibt's ordentlich Streusel.

So klang der Vormittag des Kindertags allmählich aus und die Kinder huschten in ihre Betten, um sich für den Nachmittag auszuruhen, an dem es bestimmt noch die eine oder andere Überraschung gegeben hat.

Eine Schaumparty gab es für die Jüngsten die im Kindergarten blieben. Wasserstrahlen fangen, den Schaum in Bechern fangen und Schaumberge pusten weckte die Neugierde der Krippenkinder. Das Stufenwaschbecken mit Staumauer lud zum Planschen im feuchten Nass ein und es blieb kaum ein Kind trocken.



Die jüngeren Füße wanderten zum „Hütele“. Sie erkundeten die Natur, legten Mandalas, bauten kleine Lagerfeuer und spielten an dem herrlichen Ort. Aus ihrem Wagen kamen Seifenblasen in großer Zahl, jeder konnte nach Herzenslust Seifenblasen pusten oder ihnen hinterherjagen bis sie davonflogen oder platzten.

Voller schöner Erlebnisse trafen sich alle Kinder zum Mittag im Kindergarten wieder. Dort wartete das heiß

Ortsteil Henneberg

Neuigkeiten aus dem „Zwergenland“ in Henneberg

DANKESCHÖN, liebe Mama...

Dieses Jahr hatten sich die Kinder des „Zwergenlands“ zum Muttertag etwas ganz Besonderes überlegt. Alle Muttis erhielten von ihrem Kind eine selbst gebastelte Einladungskarte, in der sie zu einem entspannten Nachmittagskaffee in den Kindergarten eingeladen wurden. Natürlich hatten die Kinder auch ein umfangreiches Programm einstudiert, in dem viele Lieder, Gedichte und Tänze rund um den Muttertag vorgetragen wurden.





HURRA Kindertag

Doch damit nicht genug... Jedes Kind hatte auch noch ein schönes Geschenk gebastelt, welches an diesem Tag feierlich übergeben wurde. Alle Muttis und Kinder hatten viel Spaß. Den Nachmittag ließen die Muttis dann ganz entspannt bei selbstgebackenem Kuchen und anderen Köstlichkeiten ausklingen.



Alle Kinder starteten mit einem leckeren Frühstück ihren großen Tag. Es gab getoastete Sandwiches und verschiedenes Obst. Die kleine und mittlere Zwergengruppe vergnügten sich bei Spiel und Spaß mit viel Bewegung und toller Musik. Eis, kühle Getränke, bunte Naschereien und kleine Geschenke machten diesen Tag zu einem besonderen Highlight. Die Kinder der großen Gruppe besuchten das Bauerbacher Theater und schauten sich „Die Konferenz der Tiere“ an. Nach dem Verzehr einer leckeren Bratwurst wanderten alle gemeinsam durch den Wald gemütlich zurück nach Henneberg. Dies war für alle Kinder ein schöner und spannender Tag.



Besuch der Zahnschwester

Im Monat Mai war auch wieder unsere Zahnschwester Melanie zu Besuch in unserem Kindergarten. Sie brachte uns dieses Mal nicht nur Willi Waschbär mit, sondern spendierte uns auch noch ein paar neue Zahnbürsten.

Alle Kinder waren wieder aufmerksam dabei, als die Zahnschwester uns erklärte, wie man die Zähne richtig putzt und worauf man ganz genau achten muss.

DRK-Ortsverein Henneberg begeht 70-jähriges Jubiläum

Zu einem berauschenden Fest, war Sonntag der 04. Juni 2023, für viele Besucher geworden. Neben mehreren Ehrungen und 3 Neuaufnahmen gab es viele Attraktionen, wie Bastelstand, Hüpfburg, geschicktes Kistenstapeln und das Glücksrad für unsere kleineren Gäste.

Das Glücksrad beschäftigte alleine 200 Kinder, hier mussten sie gestellte Fragen richtig beantworten und durften sich somit eine Belohnung aussuchen.

Des Weiteren konnte man sich einem Gesundheitstest unterziehen und unser Jugendrotkreuz führte eine lehrreiche 1. Hilfe-Übung vor.

Das nagelneue Feuerwehrauto stand zur Bewunderung auf dem Gelände bereit.

Natürlich fehlte auch die musikalische Darbietung von Dirk und Stephan nicht.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern, Sponsoren und den Gästen vielmals bedanken, denn viele Menschen haben es zu einem besonderen Tag mit vielen Überraschungen werden lassen.

Der Vorstand des DRK Ortsverein Henneberg



Ortsteil Walldorf

Was ist los in Walldorf?

In den letzten Tagen bekamen wir schon die Vorboten des Sommers zu spüren. Die Vorfreude ist groß, beginnen doch bald die Sommerferien und damit auch die Urlaubszeit.

Während dieser heißen Tage fanden in unserem Ort viele Veranstaltungen statt.

German Cross Country

Zum zunächst letzten Mal fand der gut besuchte German Cross Country, veranstaltet vom MSC Walldorf/Werra auf der vom Verein sehr gut präparierten Strecke und damit auch die letzte Siegerehrung, statt. 20 Jahre richtete der Verein dieses Event aus. Nun wollen die Vereinsmitglieder wieder ein eigenes Format finden, wie z.B. das 24 Std. Enduro Rennen. Wir wünschen euch bei der Ideenfindung alles Gute.



Bei diesmal herrlichem Wetter wurde am 3. und 4. Juni 2023 das traditionelle Feuerwehrfest gefeiert.



Am Freitag wurde der Kindergarten besucht und am Abend mit befreundeten Wehren gefeiert. Samstag lockte das leckere Kuchenbuffett viele Besucher an. Mitten in der gemütlichen Runde schrillte die Sirene - und es wären nicht die Kameraden der Wache 5 - waren innerhalb weniger Minuten 3 Autos im Einsatz. Zum Glück waren alle Einsätze nicht so schlimm, so dass alle Kameraden pünktlich zur Schauübung zurück waren. Hier demonstrierten Jugend- und Erwachsenenfeuerwehr die gute Zusammenarbeit der Kameraden der Wache 5. Frank Danz wurde von der Ortsteilbürgermeisterin für sein 20 Jahre langes Engagement als Vorsitzender des Feuerwehrvereins gewürdigt, der den Staffelstab an Nicolas König als neuen Vorsitzenden des Vereins weitergab. Wir wünschen beiden Kameraden alles Gute und Nicolas König viel Erfolg bei der Erfüllung seiner zukünftigen Aufgaben. Die Ortsteilbürgermeisterin übergab der Jugendfeuerwehr auch eine kleine finanzielle Unterstützung für ihre hervorragende Arbeit. Ausgelassen wurde dann ohne weitere Zwischenfälle gefeiert. Vielen Dank an alle Organisatoren und Helfer. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr.



Seit 3 Jahren begrüßt der Ortsteilrat am 01.06. des Jahres alle Neugeborenen des Vorjahres. Auch diesmal fand diese Veranstaltung bei strahlendem Sonnenschein am Teich statt.



Die Neugeborenen erhielten aus den Händen von Dominik Kessler, der in Vertretung für den Bürgermeister da war, eine Überraschungstüte mit vielen nützlichen Sachen.

Neben einer Willkommensurkunde des Ortsteilrates gab es in diesem Jahr noch einen Gutschein von unserer Landtagsabgeordneten Janine Merz für den Minifreizeitpark Walldorf oben drauf.



Liebe Gäste waren auch wieder Frau Stumpf und Frau Scholz vom Kindergarten „Landsbergblick“. Vorgestellt wurden die beiden Betreuer unseres zukünftigen neu renovierten und ausgestatteten Jugendclub, Sophie Giesecke und Julien Wolf. Vielen herzlichen Dank an Herrn Thomas Götz von der Musikschule Götz für die musikalische Umrahmung, Herrn Roland Hartung, der für das leibliche Wohl sorgte sowie den Männern vom Stadtservice, die ordentliche Bedingungen für die Veranstaltung geschaffen haben.
Auf Wiedersehen im nächsten Jahr mit den Babys von 2023.

Eine zweite Sitzgruppe wurde richtig zu Pfingsten am Wasserbasin eingeweiht und lädt jetzt Wanderer und Radfahrer zum Verweilen ein.
Vielen Dank der Zimmerei Danz, dem Ausbildungszentrum Bau Walldorf sowie den Männern vom Stadtservice.



Mit VEREIN-ten Kräften großartige Erlebnisse geschaffen

Für die Kinder des Kindergartens „Kleine Sandhasen“ gab es im Juni 2023 eine Festwoche, die in Zusammenarbeit mit dem Sportverein, dem Feuerwehrverein und vielen anderen Mitwirkenden zu einem echten Highlight wurde.

Eingeläutet wurde die aufregende Zeit mit der Erinnerung an den Internationalen Kindertag am 1. Juni 2023 und einem Entenrennen auf der Herpf. Gemeinsam mit allen Kindern ab einem Alter von 3 Jahren traf man sich in der Kniebreche an der Brücke. Im Gepäck hatte jedes Kind eine gelbe Quietscheente. Auf das Startsignal hin durften die Kinder ihre Enten zu Wasser lassen und am Ufer entlang das Rennen mitverfolgen.

Am Ziel unterstützte ein Mitarbeiter des Stadtservice, der sich mit Gummistiefeln und Fangeinrichtung im Wasser positionierte, um die Enten einzufangen und das Ranking festzustellen. Jedes Kind durfte seine Rennente zum Schluss stolz nach Hause tragen.

Auf der Wiese am Ententeich gab es im Anschluss an das Rennen für jedes Kind ein Eis, welches von der Ortsteilbürgermeisterin und der Stadt gesponsert wurde.

Eis gab es auch für die Kleinsten der Kinderkrippe, die den Kindertag auf dem Spielplatz des Kindergartens erlebten und die Entchen im Planschbecken schwimmen ließen.







erklärte die verschiedensten Ausrüstungsgegenstände, die ein Feuerwehrmann so braucht.

Andre` und Desiree` Schröder betreuten Rundfahrten mit dem echten Feuerwehrauto.

Die Aktion sorgte für große Begeisterung bei den Kindern und ist für den Feuerwehrverein wesentlicher Bestandteil zur Nachwuchsgewinnung in der Jugendfeuerwehr.

Nach diesem gelungenen Auftakt, startete die Kinderfestwoche unter dem Motto „Auf der Wiese ist was los...“ im Kindergarten am folgenden Montag mit vielen Bastel- und Experimentierangeboten. Zum Beispiel konnten die Kinder Kopfschmuck basteln und sich als Wiesentiere verkleiden. Sie experimentierten mit gesammelten Dingen von der Wiese, um festzustellen, was schwimmt bzw. sinkt, fädelten Blütenketten oder malten flache Steine mit Farben bunt an.

Am Dienstag ging es für alle Kinder auf große Wanderschaft. Ausgeschwärmt in verschiedene Richtungen trafen sich alle Gruppen des Kindergartens auf dem Walldorfer Sportplatz wieder.

Dort hatte der Sportverein tolle Überraschungen vorbereitet. Patrick Kleffel und seine Helfer erwarteten die rund 70 Kindergartenkinder mit einer Hüpfburg, Bewegungsspielen, Tischtennis und Übungen aus dem Fußballtraining. Belohnt wurde die Anstrengungsbereitschaft der Kinder mit einer Medaille. Zur Erfrischung sponserte der Sportverein Melone, Wasser und Apfelschorle.

Auch die Küche des Altenpflegezentrums war mit im Boot und lieferte das Mittagessen an diesem Tag zum Sportplatz. Die Köche hatten sich besondere Mühe gegeben und leckeres Fingerfood zum draußen Essen zubereitet. Gemüsesticks mit Dip, Obst, Würstchen, Nuggets und verschiedene Pizza-Häppchen sowie das Eis waren im Nu verputzt.

Die Krippenkinder genossen den Tag im Kindergarten und freuten sich, dass sie den großen Spielplatz für sich allein hatten.

Der Mittwoch war der Tag der Sinne. Es ging ums Schmecken, Riechen und Anfassen. Ob man die Wiese auch essen kann war die zentrale Frage?

Ein kleines bisschen Wiese kann man schon essen, wissen jetzt die kleinen Sandhasen, nachdem sie Kräuterbutter aus Wiesen- und Gartenkräutern herstellten. Auch die Wiesenlimonade mit den Gänseblümchen-Eiswürfeln fanden die meisten Kinder lecker.

In einer Fühlkiste versteckten sich Fundstücke von der Wiese, die die Kinder nur durch ertasten erraten mussten. Dass wilde Kamille und Holunderblüten herrlich durften, stellten die Kinder fest, die am großen Wildblütenstrauß schnupperten. Jetzt wissen sie auch, warum die Bienen Blüten so gern mögen.

Ein begeistertes Publikum hatten die Erzieherinnen am Donnerstag, als sie für die Kinder die Geschichte von der Raupe Nimmersatt nach dem Bilderbuch von Erik Carle als Theaterstück auf die Spielplatzbühne brachten.

Für die Darstellung der Raupe, die sich durch allerhand Leckereien futtert, um sich zum Schluss in einen wunderschönen Schmetterling zu verwandeln, gab es viel Applaus.

Anschließend durften die Kinder in einem Krabbelparcours selbst mal Raupe sein oder sich kleine Obstspieße bauen und diese vernaschen. An weiteren Stationen konnte man Taschentuchraupen basteln und sich Raupen, Schmetterlinge, Käferchen und anderes Getier auf dem Arm schminken lassen.

Die Kinderfestwoche endete am Freitag mit dem großen Wiesenfest, zu dem alle Kinder, Eltern und Angehörige eingeladen waren. Der Elternbeirat unterstützte den Kindergarten bei der Organisation und der Verpflegung während des Festes tatkräftig. So fand eine ereignisreiche Projektwoche ein festliches Ende.

Die Schulanfänger der „Kleinen Sandhasen“ waren am 7. Juni 2023 eingeladen, die Patenzahnarztpraxis von Manja Krampe und ihrem Team in Dreißigacker zu besuchen.

Mit dem Bus ging die Waschbärengruppe auf große Reise. In der Praxis, die für diesen Termin extra den Vormittag patientenfrei hielt, wurden sie vom Team herzlich empfangen.

Zahnschwester Ines, die die Kinder regelmäßig im Kindergarten besuchte, teilte die Kinder in mehrere Gruppen ein. Das



Am Freitag, dem 2. Juni 2023, folgte der nächste Höhepunkt im Kindergarten, welcher vom Feuerwehrverein unterstützt wurde. Kurz nach 9.00 Uhr am Morgen ertönte der Hausalarm der Einrichtung und veranlasste alle Gruppen, das Gebäude zu räumen.

Bereits nach wenigen Minuten fuhren die Feuerwehrautos vor. Natürlich war die Aktion nur ein Übungsalarm, doch die Feuerwehr nutzte die Gelegenheit, die Kinder mit den Uniformen und der Ausrüstung vertraut zu machen, damit sie im Ernstfall keine Angst bekommen.

Das Übungsfeuer wurde mit dem Feuerwehrschauch gelöscht. Ein Teddy, der symbolisch auf der Trage aus dem Kindergarten gerettet wurde, hatte viele Gummibärchen für die Kinder dabei. Für die Erzieherinnen der Einrichtung ist die Evakuierung von Klein- und Kleinstkindern eine Herausforderung, die regelmäßig geübt werden muss. So bekommen sie Sicherheit im Umgang mit der Situation.

Und wenn die Feuerwehr schon mal da war, nahmen sie sich Zeit und gestalteten an mehreren Stationen einen tollen Vormittag für die Kinder. Im Gerätehaus sorgte simulierter Rauch für massive Sichtbehinderung und dazu erklärten Jonas Geheb und Alexander Schmidt, wie man mit der Wärmebildkamera trotzdem Personen finden kann.

Marius Bauer löschte mit den Kindern Feuer mit dem Mini-Feuerwehrschauch am Spritzhäuschen und Marcel Baewert

Praxisteam hatte mit viel Liebe tolle Angebote rund um das Thema Zahngesundheit vorbereitet. Die Kinder durften das Zahntechnik-Labor besichtigen und Gipszähne anmalen. In den Behandlungsräumen gab es Ratespiele zu zahngesunden und ungesunden Lebensmitteln, Malstationen und die Aufgabe Zahnmonster auf gesunden Zähnen wegzuputzen. Die vielen Fragen der Kinder wurden von den Schwestern geduldig beantwortet. Ein Experiment mit Zahnpaste und Ei verdeutlichte den Kindern, wie gut Zähneputzen den Zahn schützen kann. Beim Lebensmittelquiz staunten manche sehr, wieviel Zucker sich in einigen leckeren Lebensmitteln versteckt. Deshalb ist Zähneputzen so wichtig. Für Zwischendurch hatte das Praxisteam Getränke und liebevoll angerichtete, gesunde Snacks vorbereitet. Zahndrache Fridolin und seine kleine Schwester Frida verabschiedeten sich zum Schluss von den Waschbären, da diese nun bald zur Schule gehen. Das war ein toller Vormittag, der den Schulanfängern abschließend das Rüstzeug für gesunde Zähne und eine gesunde Lebensweise mit auf den Weg gab.

Text und Bilder:

Christiane Scholz stellv. Leitung Kiga

Hier noch einige Impressionen vom Kindergartenfest als krönender Abschluss der Projektwoche





Der SV 1921 Walldorf e.V. hat seit 26.05.2023 einen neuen Vorstand:



Zum 1. Vorstand wurde einstimmig Patrick Kleffel gewählt. Ebenfalls einstimmig wurden als 2. Vorstand Björn Förtsch und Elke Schmidt als Schatzmeisterein gewählt. Im erweiterten Vorstand arbeiten mit: Bernd Hartung, Jan Mell, David Mittelsdorf, Tim Städtler, Tino Forch, Markus Forch

Wir gratulieren dem neugewählten Vorstand und wünschen Ihnen bei der Bewältigung der vor ihnen stehenden Aufgaben alles Gute.



Geschafft!!!

Vielen herzlichen Dank allen Erzieherinnen für ihr tägliches Engagement.



Es ist vollbracht!

Der SV 1921 Walldorf spielt in der kommenden Saison in der Landesklasse. Nach fast einem Vierteljahrhundert, genauer 24 Jahren spielt Walldorf wieder höherklassig. Mit einem fulminanten 9:0 (4:0) ließ der Primus der Kreisoberliga auch im letzten Spiel gegen ein arg dezimiertes Steinbach/Hallenberg II nichts mehr anbrennen, um den Titel und den damit auch gewollten Aufstieg an die Werra zu holen.

Es ging gut los, nach nur zwei Minuten foulte M. Omar Walldorfs Göbel im Strafraum und der Pfiff ertönte: Strafstoß. Goalgetter Gleiche schnappte sich die Kugel und legte sie zurecht. Schlecht nur, dass der wohl zu präzise geschossene Versuch vom Pfosten zurücksprang. Ein Raunen ging durch die Zuschauerreihen, war man doch frühe Führungen der Gastgeber gewohnt. Doch der SV behielt die Oberhand, so ging Askari Hadavi über die linke Seite durch, vernaschte zwei Gegenspieler auf der Grundlinie und ließ Torwart Engelhardt keine Chance. Der Bann schien gebrochen, denn es spielte ab jetzt nur noch Walldorf. Nach einer Kopfballdafette im Mittelfeld gelangte der Ball zu Gleiche, der freie Bahn hatte und überlegt zum 2:0 einschieben konnte. Von den Gästen noch immer nicht viel zu sehen, man beschränkte sich aufs verteidigen, doch irgendwann geht das auch mal schief. So in Minute 33, als Wozniza von Wolf im Strafraum attackiert wurde und Knauer erneut auf Strafstoß entschied. Wieder trat Gleiche an und machte es besser als im ersten Versuch, es stand 3:0. Noch bevor der zahlreiche Walldorfer Anhang mit Jubeln fertig war, setzte Friedel mit dem vierten Tor noch einen drauf, klasse in Szene gesetzt, hatte auch er freie Bahn. Eine solide Abwehrarbeit von Braun, Nothnagel und Röhrig sowie dem früh ausgewechselten Göbel unterstützten einen fast sorgenfreien Nachmittag für Keeper Ledermann. Nur einmal musste er gegen Marr eingreifen, was er aber abgeklärt meisterte. Zur Pause stellte man auf Walldorfer Seite schon mal etwas kalt...

Wenn Askari Hadavi seinen Sololauf kurz nach dem Wechsel erfolgreich hätte gestalten können, wäre es genauso weitergegangen wie in Durchgang Eins, aber er fand keinen Mitspieler. Stattdessen die erste wirkliche Möglichkeit für den FC nach einer Ecke, der Kopfball ging knapp über Ledermanns Kasten. Mit einer soliden Führung im Rücken lässt es sich natürlich gut aufspielen und Walldorf blies dann nach etwas Leerlauf zur bekannten Schlussoffensive, denn viel entgegenzusetzen hatte der FC wirklich nicht. Der für seine Grätschen in den Gegenspieler bekannte O. Mbye bekam eine weitere Verwarnung seiner Laufbahn und der SV wurde torhungrig, schließlich war ja auch noch eine Torjägerkanone für Gleiche zu vergeben. Die Regie auf dem Platz gab Walldorf heute nie ab, was sich am Ende auch in Toren aufzuzeigen ließ. Das 5:0 besorgte dann wieder Friedel, schön über die rechte Seite durchgesetzt, guckte er sich den Torwart ganz genau aus, um erfolgreich einzuschieben. Die Messe war schon längst gelesen, doch der Spielfluss des SV nahm kein Ende, wenns läuft, dann läuft! Nach einem Handspiel von Volkmar zeigte Schiri Knauer zum dritten Mal zu Recht auf den Punkt. Wieder übernahm der Kapitän Gleiche die Verantwortung und netzte ein. Die Schlussviertelstunde dann vor allem für den Walldorfer Anhang zum träumen. Nach einer Ecke von Gleiche hämmerte Braun den Ball nach einer Drehung voll in die Maschen und nur eine Minute später traf Gleiche mit seinem vierten Treffer auf einen an diesem Tag völlig überforderten Gästetrainer im Tor, der dies aus Personalmangel hüten musste. Den wohl schönsten Treffer des Spiels markierte Patrick Kleffel in der Schlussminute, als er aufgerückt unwiderstehlich hoch stieg und den Ball in seinem letzten Spiel für die 1. Mannschaft in die Maschen köpfte. Ein schöner und würdiger Abschluss von „El Capitano“, des einstigen Kapitäns.

Stimmen nach dem Spiel:

Walldorfs Trainer Steven Abe: „Letztes Jahr standen wir noch bis zum letzten Spiel hinten drin, in diesem Jahr werden wir Meister: einfach Wahnsinn!“

Walldorfs Co-Trainer Daniele Angrisani: „Grundstein im Finale war der Erfolg in Goldlauter letzte Woche, wir wollen uns aber den kommenden Aufgaben stellen und sie meistern.“

Mannschaftsverantwortlicher Björn Förtsch schließt sich den Worten von Trainer Abe an: „Wer nach dem Finale im letzten Jahr in Wernshausen gesagt hätte, wir würden dieses Jahr die Meisterschaft gewinnen, den hätte ich für verrückt erklärt.“

Torjäger Tino Gleiche, der mit 35 Treffern in dieser Saison die „Kanone“ nun sicher hat, meinte: „Ich bin schon überglücklich, nun endlich die Kanone gewonnen zu haben. Aber letztlich funktioniert das nur mit einer starken Mannschaft.“

Vater Lutz Gleiche, der bei allen Spielen der abgelaufenen Saison dabei war, meinte: „Ich bin einfach nur stolz auf meinen Sohn, endlich wurde sein Torinstinkt auch mal entsprechend gewürdigt.“

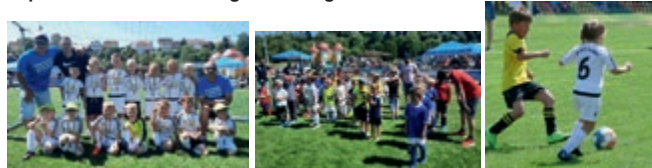
Aber auch trotz der Klatsche war Gästespieler Marcel Volkmar zu einem Statement bereit: „Erst einmal Glückwunsch an Walldorf zur gewonnenen Meisterschaft! Wenn du aber so wie wir in jedem Spiel eine andere Mannschaft auf dem Platz hast, stellt sich kein Gefüge ein. Wir hatten viel Personal zu kompensieren und waren vor dem Spiel hier in Walldorf froh, in der KOL bleiben zu können.“

SV 1921 Walldorf: Ledermann, Röhrig, Braun, Nothnagel (46. Fischer), Städtler (46. Kleffel), Wozniza, Jobst, Kerschner, Gleiche, Askari Hadavi (65. N. Schmidt), Göbel (25. Friedel)

Torfolge: 1:0 Askari Hadavi (11.), 2:0, 3:0 Gleiche (23, 35.), 4:0, 5:0 Friedel (36., 71.), 6:0 Gleiche (76.), 7:0 Braun (85.), 8:0 Gleiche (87.), 9:0 Kleffel (90.)

Schiedsrichter: Michael Knauer (Eisfeld)

Impressionen vom Sonntagnachmittag



Text und Bilder: Jan Mell

Am Samstag gaben sich Pfarrer Aaron Rogge-Laßmann und seine Frau da Ja-Wort in unserer Kirche in Walldorf, gefeiert wurde anschließend im Kressehof in Walldorf.

Vielen Dank für diese Entscheidung, wir haben uns sehr gefreut.



Wir wünschen euch, dass das Band der Ehe euch beide so untrennbar verbindet, dass ihr alles Schwere zusammen tragt, alles Schöne miteinander teilt und die Liebe zueinander nie aus euren Herzen verliert.



Keine Kunst ist es, alt zu werden.
Es ist Kunst, es zu ertragen.
(J.W. von Goethe)

In diesem Sinne gratulieren wir
allen Geburtstagskindern im Monat Juni
und wünschen Ihnen
alles Gute, vor allem Gesundheit.

Gartentipps im Juni

Kurze Nächte und lange Tage: Im Juni beginnt endlich der Sommer! Dann werden die Vögel langsam etwas ruhiger und der Pollenflug erreicht seinen Höhepunkt.

In Gärtnerkreisen spricht man auch vom Rosenmonat - die Rosenblüte erreicht im Juni ihren Zenit. Man sollte jetzt wilde Triebe entfernen und die Rosengehölze in die gewünschte Richtung lenken. Bei mehrfach blühenden Rosensorten empfiehlt sich Ende Juni oder Anfang Juli eine zweite Düngung. Mit ihrem hohen Kalium-Anteil eignen sich Bananenschalen dafür recht gut. Die unbehandelten Schalen von Bio-Bananen werden in kleine Stücke geschnitten. Frisch oder auch getrocknet arbeitet man diese dann flach im Wurzelbereich der Rosen in die Erde ein.

Der sogenannte „Junifall“ ist ganz normal. Apfel- und Birnbäume werfen jetzt teilweise ihre kleinen Früchte ab. Hauptgrund für den Fruchtfall ist eine fehlende oder unzureichende Befruchtung. Der Baum befreit sich damit von zu vielen Früchten. Bei Kirschen wird der Fruchtfall als Röteln bezeichnet. Die Erntemenge wird dadurch in der Regel nicht beeinträchtigt.

Ein bunter Garten ist Augen- und Bienenweide. Die Klatschrose, besser bekannt als Klatschmohn, ist als insektenfreundliche Pflanze fester Bestandteil vieler Blumensaatmischungen. Signalrote Akzente setzt der Mohn von Mai bis Juni/Juli und ist wie geschaffen für den Naturgarten, naturnah gestaltete Gartenecken, Beete und Rabatten. Gute Begleiter sind Kornblume oder Margeriten. Hat sich der Klatschmohn erst *einmal* im Garten *etabliert*, *sät er* sich ganz von alleine aus und kehrt so jährlich wieder. Wer mag, kann mit Kindern oder Enkeln aus den Blüten und Samenkapseln kleine Elfen basteln.

Tomaten und Gurken haben jetzt großen Durst. Tägliche Wassergaben sind bei warmer Witterung unumgänglich, der Boden darf niemals durchtrocknen. Ansonsten drohen Wachstumsstörungen und die Gurken werden bitter. Zu kaltes Wasser kann die Gurkenwelke auslösen. Auch Blätter und Früchte dürfen keinesfalls mit Gießwasser in Kontakt kommen. Die bodennahen Blätter können zum Schutz vor Pilzkrankheiten entfernt werden. Eine dicke Mulchschicht aus Rasenschnitt oder Stroh hält den Wurzelbereich länger feucht und verbessert zudem das Bodenklima.

Der Juni ist die Zeit der Beeren! Allen voran gibt es nun Erdbeeren in Hülle und Fülle. Kinderaugen strahlen und so manche Zwischenmahlzeit wird komplett mit den leckeren Früchten aus dem Garten gedeckt. Die Erdbeersorte LAMBADA ist zurzeit die süßeste Erdbeere auf dem deutschen Markt. Auch Himbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren werden jetzt reif und machen sich ausgezeichnet auf dem Kuchen. Sollte doch noch etwas von den Beeren übrigbleiben, lassen sich wunderbar Marmeladen daraus kochen, die in der kalten Jahreszeit an die schönen Momente im Garten zurückdenken lassen.

Macht eine gute Figur im Ziergarten: der Schwarze Holunder, auch Fliederbeere oder Holderbusch genannt. Diese alte Kultur- und Heilpflanze war früher häufig in Bauerngärten zu finden. Als köstliche Wildfrucht, zur Zierde oder als Beitrag für den Naturschutz: Es gibt viele Gründe, *Holunder* im Garten zu pflanzen. Die blühenden Dolden riechen einzigartig, aus ihnen lässt sich Sirup für erfrischende Limonaden zubereiten. Aus den Früchten kann Marmelade gekocht werden.

Rasen hat immer Saison. Gesunder Rasen ist saftig, grün, dicht und kräftig. Regelmäßiges Mähen fördert die Bildung neuer Seitentriebe der Gräser, der Rasen wächst dadurch dicht und gleichmäßig, Unkraut wird verdrängt. Ob wöchentlich oder gar zwei- bis dreimal in der Woche - wie oft man mäht ist Ansichtssache im wahrsten Sinne des Wortes. Das Ergebnis liegt einem zu Füßen.

Urlaub für die Füße - barfuß zu gehen schenkt uns ein Freiheitsgefühl und hat viele Vorteile. Durch die vielen Reize wird der

Vereinsnachrichten

Regionalverband der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden e. V.

Gartenbörse des Regionalverbandes der Gartenfreunde

Der Regionalverband der Gartenfreunde bietet im Raum Meiningen nachstehende Gärten / Parzellen zum Pächterwechsel an.



KGV Habichtsburg	1 Parzelle
KGV Haßfurter Wand	2 Parzellen
KGV Hohe Leite	2 Parzellen
KGV Landsberg	10 Parzellen
KGV Schloßberg	3 Parzellen
KGV Sonnenschein	2 Parzellen
KGV Waldfrieden	4 Parzellen
KGV Werradamm	1 Parzelle
KGV Werratal	13 Parzellen
KGV Am Mühlberg, Mehmls	1 Parzelle
KGV Zur Erholung, Walldorf	5 Parzellen

Interessenten wenden sich bitte an den Regionalverband der Gartenfreunde, Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen

Tel: (03693) 820995

Email: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.

Wir geben Ihnen gern einen Termin zur Besichtigung der Gärten.

www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de

Kreislauf angeregt, die Muskulatur in Füßen und Beinen kräftigt sich, Stressreaktionen des Körpers werden neutralisiert. Gerade Gärten sind mit ihren unterschiedlichen Untergründen wie Rasen, Sand, Kies oder Pflasterungen gut geeignet barfuß zu laufen. Man kann auch einen kleinen Barfußpfad mit unterschiedlichen Naturmaterialien anlegen. Füße jeden Alters danken es.

Einen sonnigen Juni und sommerliche Tage im Garten wünscht Ihr Regionalverband der Gartenfreunde!



*Klatschmohn
mit Margeriten*

Veranstungshinweis

-Sommernachtsball -
Die Glüxxritter rocken die
Henneburg



am 08.07.23 ab 20:00Uhr

Eintritt: 10 Taler
Versorgung: Club Henneburg e.V.



Kirchliche Nachrichten

Kirchen in Meiningen (KIM)

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Meiningen, Neu-Ulmer-Str. 25 B

Pfarramtssekretärin: Kerstin Klimmt
Tel.: 03693/840920
E-Mail: kerstin.klimmt@ekmd.de

Pfarrer Tilman Krause
Tel.: 03693/840922
E-Mail: geschaeftsfuehrer@ev-kirche-meiningen.de

Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge
Tel.: 015203609538
E-Mail: aaron.rogge@ekmd.de

Ev.-Luth. Kirchenkreis Meiningen
Superintendentin Beate Marwede
Tel.: 03693/840923
Tel.: 03693/503000
E-Mail: suptur@ev-kirche-meiningen.de

Katholische Gemeinde St. Marien
Meiningen, Mauergasse 22 A

Pfarramtsbüro
Tel.: 03693/465960
E-Mail: kath.pfarramt-mgn@gmx.de

Pfarrei St. Marien Meiningen
Stephan Burmeister, Dechant
Tel.: 03693/465960 (Sekretariat)
E-Mail: stephan.burmeister@bistum.erfurt.de

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Siegfried Krauß
Tel.: 03693/477581



Termine von der Evangelischen Kirchengemeinde in Meiningen

Unsere Gottesdienste finden Sie unter :
www.kirchenkreis-meiningen.de/kalender/gottesdienste/

„15 Minuten für Gott“

jeden Dienstag von Mai bis Oktober um 12 Uhr in der Meiningener Stadtkirche

Kirchenkaffee von Mai bis September

mittwochs 14-17 Uhr in der Meiningener Stadtkirche

Orgelsommer (Juli/August)

mittwochs um 19.30 Uhr in der Stadtkirche Meiningen

OrgelPunkt 12 (Juli/August)

samstags um 12 Uhr in der Stadtkirche

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 20.07. um 15 Uhr im Kinderhaus Regenbogen, Synagogenweg 2

Frauenachmittag mit Marita Krüger

Nach Vereinbarung Tel.: 03693/502833

„Wir entdecken unsere (Kirchen)- Schätze“-

Zwei Radtouren und eine Wanderung im Kirchenkreis zu Kirchen bzw. zu besonderen Orten mit Kirchenführungen, Andachten und mehr...

Gerne können Interessierte aus anderen Orten zum Startpunkt der Touren anreisen, Teilstrecken mitradeln bzw. mitwandern oder zu den Kirchenführungen und Andachten hinzukommen.

Rad-Tour am 1.07.2023:

Meiningen - Neubrunn - Jüchsen - Exdorf - Meiningen

Abfahrt in Meiningen: 10.00 Uhr

Rückkehr in Meiningen: 17.15 Uhr

Länge: ca 30 km

Wandertour am 22.07.2023:

Stepfershausen - Geba/Kirche - Seeba/Kirche

Mit Pendelverkehr mit Abholung von Autos aus Stepfershausen

Abfahrt in Meiningen: 10.00 Uhr

Start für alle in Stepfershausen/Kirche: 10.30 Uhr

Rückkehr ab Stepfershausen: 16.45 Uhr

Länge: ca 10 km

Rad-Tour am 19.08.2023:

Bettenhausen - Helmershausen - Wohlmuthausen

Start für alle -Radfahrer*innen- an der Bettenhäuser Kirche um 10.30 Uhr

Individuelle Anreise

Rückkehr ab Bettenhausen ca 16.15 Uhr

Länge: ca 14 km

Interessierte bitten wir um Anmeldung zu den Touren bis jeweils dienstags vor der Tour beim Kirchenkreis Meiningen (Tel. 03693-840923 oder kirchenkreis.meiningen@ekmd.de). Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen.

Ihre Superintendentin Beate Marwede

Sommerliches Picknick am Heinrichsbrunnen

Am Freitag, 14. Juli 2023 soll es nach drei Jahren Pause wieder stattfinden: Die christlichen Kirchen in Meiningen laden im Zusammenhang mit dem Heinrichstag (13. Juli) zu einem Sommerlichen Picknick auf den Meininger Markt ein. Es beginnt mit einer Andacht am Heinrichsbrunnen um 17 Uhr. Anschließend laden wir alle ein, Essen, Zeit und Gespräche zu teilen. In einer Zeit, in der viele darüber klagen, dass nicht mehr miteinander gesprochen wird, erhoffen wir uns gute Gespräche in vielfältiger Tischgemeinschaft. Wir sehen uns in Gemeinschaft mit Jesus Christus, der Menschen in aller Unterschiedlichkeit an seinen Tisch einlädt und der uns als Vision seines Friedensreiches das Bild einer großen Tischgemeinschaft malt. Einen Abglanz davon wünschen wir uns auf dem Meininger Marktplatz. Und bitten Sie, Ihre Familien und Freunde zu kommen, mit Picknickkörben und Zeit.

Liebe Jubilare!

Sie sind herzlich eingeladen, das Fest der Goldenen (Jahrgang 1973), Diamanten (Jahrgang 1963), Eisernen (Jahrgang 1958) und Gnaden-Konfirmation (Jahrgang 1953) in unserer Kirchgemeinde zu feiern.

Für diejenigen, die noch Mitglied einer Kirchgemeinde sind, beginnen wir am Samstag, den **2. September 2023 um 18.00 Uhr** in der Stadtkirche mit der Feier eines Abendmahlsgottesdienstes.

Der große Festgottesdienst für alle beginnt am Sonntag, den **3. September** um 10.00 Uhr. Ich bitte die Jubilare, schon **um 09.30 Uhr** zur Stadtkirche zu kommen, damit wir noch vor dem Gottesdienst ein Gruppenfoto machen können.

Damit wir von der ev.-luth. Kirchgemeinde Meiningen alles gut vorbereiten können, bitten wir Sie um eine verbindliche Anmeldung zur Jubelkonfirmation bis zum 29. August 2023. Frau Klimmt vom Gemeindebüro (Neu-Ulmer-Str. 25b, 98617 Meiningen, Tel. 03693/840920) nimmt Ihre Anmeldung gerne schriftlich entgegen. Einen Unkostenbeitrag von 10,00 Euro für, Fotos und Urkunden bitten wir bis zum 29. August auf das Konto der Kirchgemeinde (IBAN: DE98 8405 0000 1310 0024 67 - BIC: HELADEF1RRS) zu überweisen.

In Erwartung eines segensreichen Tages grüßt Sie **Superintendentin Beate Marwede**

Johannistag

Am 24. Juni ist Johannistag. Viele denken an Johannisfeuer, an einen langen Abend mit viel Licht bei Bratwurst, Wein und Bier, an Tanz und gute Gemeinschaft. Sie feiern den Sommer, die Sonne und Wärme. Gärtner denken an den Johannistrieb: Was im Frühjahr Frost erlitten hat, treibt nun nochmals aus. Wer Spargelbeete hat, beendet nun die Spargelernte, damit das Kraut wachsen kann und die Pflanzen sich bis zum nächsten Frühjahr erholen. Heilkundige denken an das gelbblühende Johanniskaut; als Tee genossen ist es ein pflanzlicher Stimmungsaufheller. Manche denken am 24. Juni: „In sechs Monaten ist Heiligabend.“

Christ*innen erinnern sich am 24. Juni an Johannes, den Täufer. Seinen Namen hat das ursprüngliche Sommer- und Sonnenfest erhalten. Johannes hat sich als Vorläufer und Wegbereiter für Jesus Christus verstanden. Die Bibel beschreibt ihn als Asketen, der in der Einöde lebte. Er predigte vom nahen Gottesreich, rief die Menschen auf, sich zu ändern und taufte zum Zeichen der Umkehr. Viele folgten seinem Ruf und ließen sich taufen, auch Jesus. Johannes scheute sich nicht, Missstände und Fehlverhalten der Mächtigen öffentlich beim Namen zu nennen. Am Ende kostete ihn das erst die Freiheit und dann den Kopf. Manche sahen in ihm den verheißenden, von Gott gesandten Retter. Johannes selbst verstand sich als Wegbereiter für Jesus Christus, deshalb wird er auf religiösen Gemälden oft mit einem überlangen Zeigefinger dargestellt. „Er -Jesus- muss wachsen, ich aber muss abnehmen“, so sah sich Johannes.

So erinnert der Täufer Johannes an diesen langen Licht- und Sonnentagen an das Licht der Welt, an Jesus Christus. Er schenkt Licht und Wärme an allen Tagen des Jahres, er lädt ein das Leben mit allen Sonnen- und Schattenseiten als Gottesgeschenk zu genießen.

Asketen wie Johannes, der Täufer, waren sicherlich keine Genussmenschen, dennoch eignet sich seine „Diät“ zum Auskosten des Sommers und des Lebens: Er hat sich selbst nicht in der Vordergrund gedrängt, er konnte sich selbst leicht nehmen. Das eröffnet viel Freiheit zum Leben.

Sich selbst nicht so viel Gewicht geben, sich leicht nehmen, sich freuen, wenn anderen etwas gelingt: Diese sommerliche Leichtigkeit schenkt das Vertrauen auf Jesus Christus, dem Licht der Welt.

Einen Sommer mit viel Leichtigkeit und Gelassenheit wünscht **Beate Marwede, Superintendentin im Kirchenkreis Meiningen**



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld

Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-146, E-Mail merseburger@stadtmeiningen.de) **Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Auflagenhöhe:** 13.100 Vertrieb und Zustellung per Hausbriefkasten an alle Haushalte der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld

kostenloser Einzelbezug über die Stadt Meiningen, Schloßplatz 1, 98617 Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. **Bezugsbedingungen:** kostenlose Abgabe. **Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt wird jedem Haushalt der Stadt Meiningen und ihrer Ortsteile sowie jedem Haushalt der Gemeinden Untermaßfeld und Rippershausen zugestellt.

Das Amtsblatt liegt zudem zur kostenlosen Mitnahme in den Auslagen des Bürgerbüros der Stadt Meiningen, in den Verwaltungsräumen der Ortsteile Walldorf, Wallbach, Dreißigacker und Stepfershausen, in den Kindergärten der Ortsteile Henneberg und Stepfershausen sowie in den Verwaltungsräumen der Gemeinden Untermaßfeld und Rippershausen aus. Darüber hinaus erfolgt auf Wunsch eine Zustellung außerhalb des Gebiets der Stadt Meiningen gegen Erstattung anfallender Versandkosten.

Meiningen, 07.06.2023

Giesder
Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 334/035/2023

Feststellung der Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Wallbach für die Jahre 2017 und 2018

Die Jahresrechnungen der ehemaligen Gemeinde Wallbach für die Jahre 2017 und 2018 werden festgestellt.

Meiningen, 07.06.2023

Giesder
Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 335/035/2023

Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Jahresrechnungen 2017 und 2018 der ehemaligen Gemeinde Wallbach

Der Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Wallbach wird gem. § 80 Abs. 3 ThürKO für die Jahresrechnungen 2017 und 2018 entlastet.

Meiningen, 07.06.2023

Giesder
Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 336/035/2023

Feststellung der Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Walldorf für die Jahre 2017 und 2018

Die Jahresrechnungen der ehemaligen Gemeinde Walldorf für die Jahre 2017 und 2018 werden festgestellt.

Meiningen, 07.06.2023

Giesder
Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 337/035/2023

Entlastung der Bürgermeisterin und des Beigeordneten für die Jahresrechnungen 2017 und 2018 der ehemaligen Gemeinde Walldorf

Die Bürgermeisterin und der Beigeordnete der ehemaligen Gemeinde Walldorf werden gem. § 80 Abs. 3 ThürKO für die Jahresrechnungen 2017 und 2018 entlastet.

Meiningen, 07.06.2023

Giesder
Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 338/035/2023

Feststellung der Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Stepfershausen für die Jahre 2017 bis 2019

Die Jahresrechnungen der ehemaligen Gemeinde Stepfershausen für die Jahre 2017 bis 2019 werden festgestellt.

Meiningen, 07.06.2023

Giesder
Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 339/035/2023

Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für die Jahresrechnungen 2017 bis 2019 der ehemaligen Gemeinde Stepfershausen

Der Bürgermeister und der Beigeordnete der ehemaligen Gemeinde Stepfershausen werden gem. § 80 Abs. 3 ThürKO für die Jahresrechnungen 2017 bis 2019 entlastet.

Meiningen, 07.06.2023

Giesder
Bürgermeister

~ Siegel ~

Bekanntmachung der Stadt Meiningen

Bebauungsplan Nr. 1a „Gewerbegebiet Dreißigacker Ost“, 1. Änderung der Stadt Meiningen

Fassung vom Mai 2023

Der Stadtrat der Stadt Meiningen hat am 06.06.2023 mit Beschluss-Nr. 328/035/2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 1a „Gewerbegebiet Dreißigacker Ost“, 1. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1: 2000 sowie der Begründung, dem Grünordnungsplan sowie dem zugehörigen Umweltbericht in der vorliegenden Fassung mit Stand vom Mai 2023 gebilligt und die Auslegung beschlossen.

Der Entwurf zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 1a „Gewerbegebiet Dreißigacker Ost“, 1. Änderung der Stadt Meiningen, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1: 2000 sowie der Begründung, dem Grünordnungsplan sowie dem zugehörigen Umweltbericht (Fassung mit Stand vom Mai 2023) und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen sowie Gutachten werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 03.07.2023 bis einschließlich 04.08.2023

im Raum M 18 des **Marstallstallgebäudes** (Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen, Schlossplatz 5) in Meiningen während der Dienstzeiten

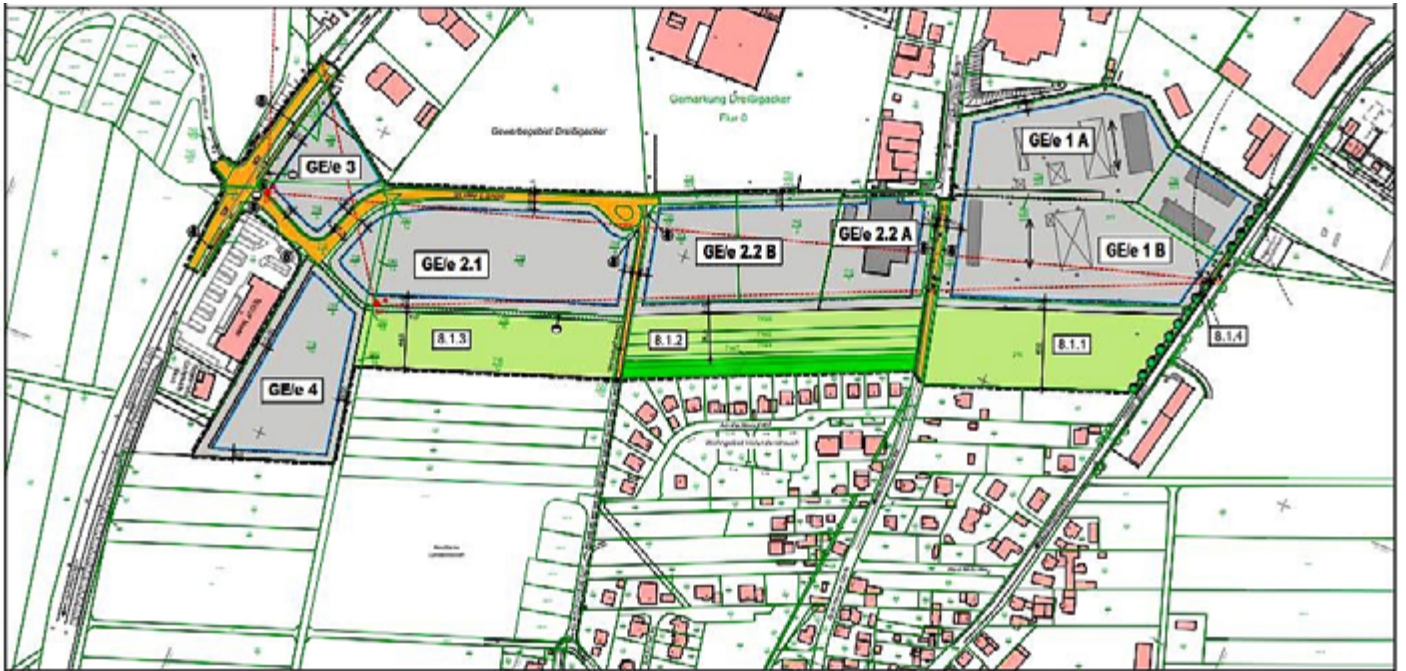
Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 11:30 Uhr, 13:30 - 15:00 Uhr
Freitag 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Es wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

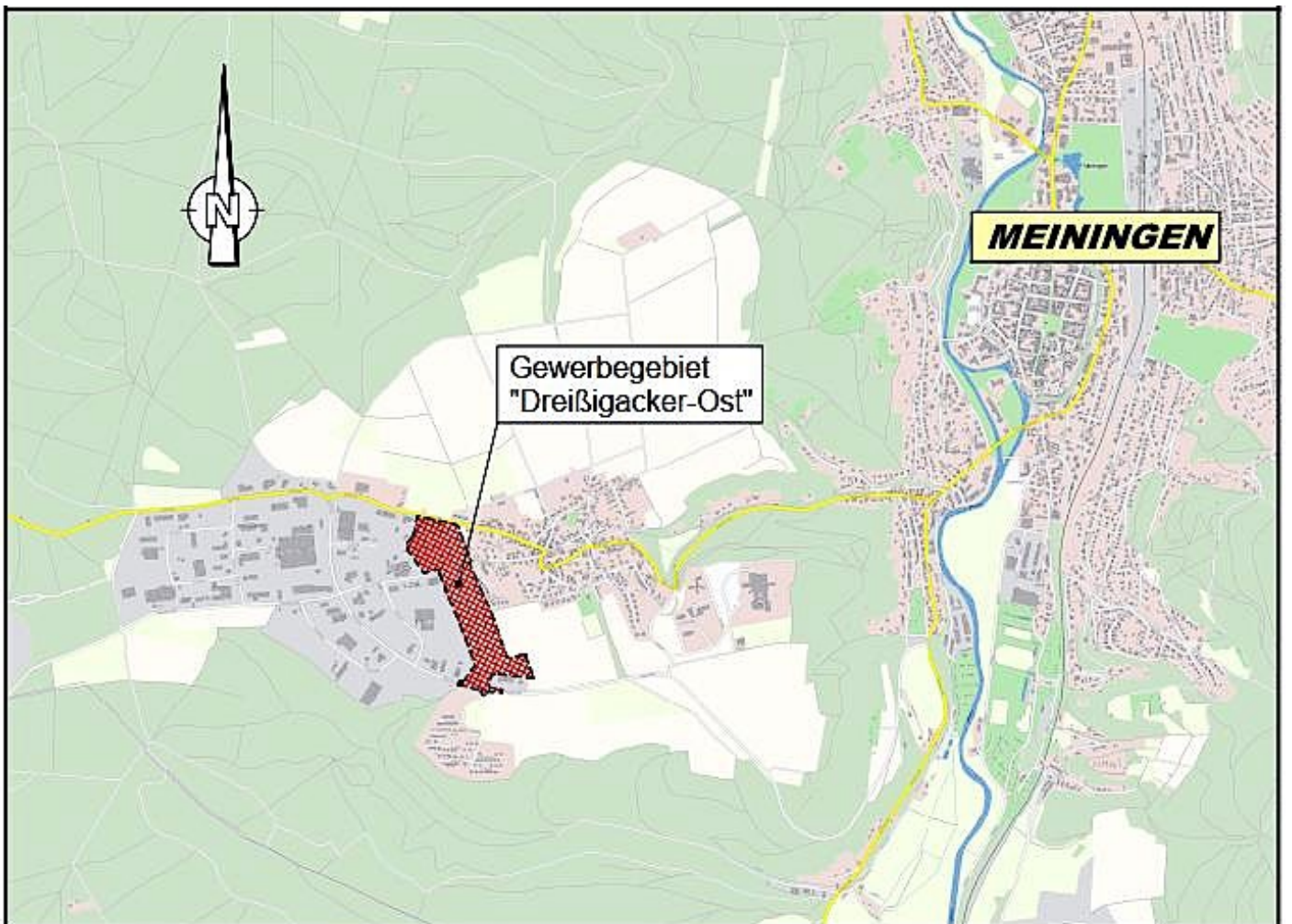
Die Unterlagen (Bebauungsplan, Begründung, Umweltbericht und die umweltbezogenen Stellungnahmen sowie die Gutachten) und der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung können auf der Internetseite der Stadt Meiningen unter <https://www.meiningen.de/leben-wohnen/wohnen-bauen/staedtebauliche-planungen> eingesehen werden.

Während der Auslegungsdauer können von jedermann Äußerungen und Anregungen zu dem Entwurf vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Das Plangebiet liegt im Ortsteil Dreißigacker. Der Geltungsbereich wird im Norden durch die Herpfer Straße, im Osten durch das Wohngebiet Holunderstrauch, im Süden durch die Berkeser Straße bzw. dem Einmündungsbereich der Straße „Am Weißbachtal“ auf die Berkeser Straße sowie im Westen durch die Gewerbeflächen des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Dreißigacker“ eingegrenzt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 1a „Gewerbegebiet Dreißigacker Ost“, 1. Änderung der Stadt Meiningen ist dem Übersichtslageplan zu entnehmen.



Plangebiet Bauungsplans Nr. 1a „Gewerbegebiet Dreißigacker Ost“, 1. Änderung der Stadt Meiningen, ohne Maßstab



Übersichtsplan Bauungsplans Nr. 1a „Gewerbegebiet Dreißigacker Ost“, 1. Änderung der Stadt Meiningen, ohne Maßstab

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

I. Aus dem Umweltbericht

Im Umweltbericht erfolgte die Bestandserfassung, -bewertung sowie Auswirkungsanalyse bei Umsetzung der Planung für die nachfolgenden Schutzgüter. Darüber hinaus sind für die Schutzgüter folgende Informationen verfügbar:

Mensch

- Informationen zur Betroffenheit der menschlichen Gesundheit und der Bevölkerung durch Planvorhaben

Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt

- Beschreibung der vorhandenen Vegetationsstrukturen im Plangebiet und der Umgebung

- Angaben zu vorhandenen Tierarten im Plangebiet und der Umgebung

Boden, Fläche und Wasser

- Informationen zu vorhandenen Bodenarten im Plangebiet
- Informationen zur Flächennutzung und zum geplanten Flächenverbrauch
- Information zu vorhandenen Oberflächengewässern (Still- und Fließgewässer) und zur Grundwassersituation im Plangebiet
- Angaben zu den Ergebnissen der Altlastenuntersuchung im Plangebiet

Klima / Luft

- Informationen zur Luftsituation im Plangebiet sowie zum Klimabezirk und den dazugehörigen Parametern (Niederschlag, Temperatur, Wind, Nebel)

Landschaft

- Informationen zum Naturraum, Oberflächengestalt, landschaftlicher Strukturierung des Untersuchungsraumes

Kultur- und Sachgüter

- Information zur Betroffenheit von Kultur- und Sachgütern

Natura-2000-Gebiete und andere Schutzgebiete

- Angaben zu vorhandenen FFH- und SPA-Gebieten im Untersuchungsraum
- Angaben zu weiteren Schutzgebieten im Untersuchungsraum (NSG, LSG, Nationalpark, Naturpark, u.a.)
- Angaben zu gesetzlich geschützten Biotopen

Angaben zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und zum Ausgleich erheblich nachteiliger Umweltauswirkungen

- Angaben zur Eingriffsminimierung sowie zur Kompensation des geplanten Eingriffs (Beschreibung der geplanten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

II. Aus den umweltbezogenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

- Lärmschutz
- Festsetzungen zu naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen
- Bodenschutz

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

- Lärmschutz

III. Aus Gutachten

- „Schallimmissionsprognose zum Bebauungsplan Nr. 1a „Gewerbegebiet Dreißigacker Ost“, 1. Änderung der Stadt Meiningen“

Meiningen, den 24.06.2023

-Siegel-

Giesder

Bürgermeister

Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnungen 2017 bis 2019 der Stadt Meiningen

Entsprechend den Bestimmungen der Thüringer Kommunalordnung wurden die Jahresabschlüsse der Jahre 2017 bis 2019 der Stadt Meiningen aufgestellt und durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen geprüft.

Der Stadtrat der Stadt Meiningen hat in seiner Sitzung am 06.06.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Jahresrechnungen der Stadt Meiningen für die Jahre 2017 bis 2019 werden festgestellt.
- Der Bürgermeister und die Beigeordneten werden gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für die Jahresrechnungen der Stadt Meiningen der Jahre 2017 bis 2019 entlastet.

Die festgestellten Jahresrechnungen 2017 bis 2019 mit ihren Anlagen, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts sowie die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnungen und über die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten werden öffentlich ausgelegt und können in der Zeit

vom Montag, den 26.06.2023 bis Montag, den 10.07.2023

in der

Stadtverwaltung Meiningen
Geschäftsbereich Finanzen
Zimmer 210
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen

zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2020 werden die oben genannten Unterlagen weiterhin zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Eine Einsichtnahme ist nach vorheriger Terminvereinbarung (Frau Oelke 03693/454 319) möglich.

Meiningen, den 07.06.2023

Giesder

Bürgermeister

Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnungen 2017 und 2018 der ehemaligen Gemeinde Henneberg

Entsprechend den Bestimmungen der Thüringer Kommunalordnung wurden die Jahresabschlüsse der Jahre 2017 und 2018 der ehemaligen Gemeinde Henneberg aufgestellt und durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen geprüft.

Der Stadtrat der Stadt Meiningen als Rechtsnachfolger der ehemaligen Gemeinde Henneberg hat in seiner Sitzung am 06.06.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Jahresrechnungen der ehemaligen Gemeinde Henneberg für die Jahre 2017 und 2018 werden festgestellt.
- Der Bürgermeister und die Beigeordneten werden gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für die Jahresrechnungen der ehemaligen Gemeinde Henneberg der Jahre 2017 und 2018 entlastet.

Die festgestellten Jahresrechnungen 2017 und 2018 mit ihren Anlagen, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts sowie die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten werden öffentlich ausgelegt und können in der Zeit

vom Montag, den 26.06.2023 bis Montag, den 10.07.2023

in der

Stadtverwaltung Meiningen
Geschäftsbereich Finanzen
Zimmer 210
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen

zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2020 der Stadt Meiningen als Rechtsnachfolgerin der ehemaligen Gemeinde Henneberg, werden die oben genannten Unterlagen weiterhin zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Eine Einsichtnahme ist nach vorheriger Terminvereinbarung (Frau Oelke 03693/454 319) möglich.

Meiningen, den 07.06.2023

Giesder

Bürgermeister

Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnungen 2017 und 2018 der ehemaligen Gemeinde Wallbach

Entsprechend den Bestimmungen der Thüringer Kommunalordnung wurden die Jahresabschlüsse der Jahre 2017 und 2018 der ehemaligen Gemeinde Wallbach aufgestellt und durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen geprüft.

Der Stadtrat der Stadt Meiningen als Rechtsnachfolger der ehemaligen Gemeinde Wallbach hat in seiner Sitzung am 06.06.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Jahresrechnungen der ehemaligen Gemeinde Wallbach für die Jahre 2017 und 2018 werden festgestellt.
- Der Bürgermeister und der Beigeordnete werden gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für die Jahresrechnungen der ehemaligen Gemeinde Wallbach der Jahre 2017 und 2018 entlastet.

Die festgestellten Jahresrechnungen 2017 und 2018 mit ihren Anlagen, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts sowie die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten werden öffentlich ausgelegt und können in der Zeit

vom Montag, den 26.06.2023 bis Montag, den 10.07.2023
in der

Stadtverwaltung Meiningen
Geschäftsbereich Finanzen
Zimmer 210
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen

zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2020 der Stadt Meiningen als Rechtsnachfolgerin der ehemaligen Gemeinde Wallbach, werden die oben genannten Unterlagen weiterhin zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Eine Einsichtnahme ist nach vorheriger Terminvereinbarung (Frau Oelke 03693/454 319) möglich.

Meiningen, den 07.06.2023

Giesder
Bürgermeister

Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnungen 2017 und 2018 der ehemaligen Gemeinde Walldorf

Entsprechend den Bestimmungen der Thüringer Kommunalordnung wurden die Jahresabschlüsse der Jahre 2017 und 2018 der ehemaligen Gemeinde Walldorf aufgestellt und durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen geprüft.

Der Stadtrat der Stadt Meiningen als Rechtsnachfolger der ehemaligen Gemeinde Walldorf hat in seiner Sitzung am 06.06.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Jahresrechnungen der ehemaligen Gemeinde Walldorf für die Jahre 2017 und 2018 werden festgestellt.
- Die Bürgermeisterin und der Beigeordnete werden gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für die Jahresrechnungen der ehemaligen Gemeinde Walldorf der Jahre 2017 und 2018 entlastet.

Die festgestellten Jahresrechnungen 2017 und 2018 mit ihren Anlagen, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts sowie die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung der Bürgermeisterin und des Beigeordneten werden öffentlich ausgelegt und können in der Zeit

vom Montag, den 26.06.2023 bis Montag, den 10.07.2023
in der

Stadtverwaltung Meiningen
Geschäftsbereich Finanzen
Zimmer 210

Schlossplatz 1, 98617 Meiningen

zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2020 der Stadt Meiningen als Rechtsnachfolgerin der ehemaligen Gemeinde Walldorf, werden die oben genannten Unterlagen weiterhin zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Eine Einsichtnahme ist nach vorheriger Terminvereinbarung (Frau Oelke 03693/454 319) möglich.

Meiningen, den 07.06.2023

Giesder
Bürgermeister

Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnungen 2017 bis 2019 der ehemaligen Gemeinde Stepfershausen

Entsprechend den Bestimmungen der Thüringer Kommunalordnung wurden die Jahresabschlüsse der Jahre 2017 bis 2019 der ehemaligen Gemeinde Stepfershausen aufgestellt und durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen geprüft.

Der Stadtrat der Stadt Meiningen als Rechtsnachfolger der ehemaligen Gemeinde Stepfershausen hat in seiner Sitzung am 06.06.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Jahresrechnungen der ehemaligen Gemeinde Stepfershausen für die Jahre 2017 bis 2019 werden festgestellt.
- Der Bürgermeister und der Beigeordnete werden gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für die Jahresrechnungen der ehemaligen Gemeinde Stepfershausen der Jahre 2017 bis 2019 entlastet.

Die festgestellten Jahresrechnungen 2017 bis 2019 mit ihren Anlagen, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts sowie die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten werden öffentlich ausgelegt und können in der Zeit

vom Montag, den 24.06.2023 bis Montag, den 10.07.2023
in der

Stadtverwaltung Meiningen
Geschäftsbereich Finanzen
Zimmer 210
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen

zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2020 der Stadt Meiningen als Rechtsnachfolgerin der ehemaligen Gemeinde Stepfershausen, werden die oben genannten Unterlagen weiterhin zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Eine Einsichtnahme ist nach vorheriger Terminvereinbarung (Frau Oelke 03693/454 319) möglich.

Meiningen, den 07.06.2023

Giesder
Bürgermeister

Bekanntmachung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Flurneuordnung Eußenhausen 5
Stadt Mellrichstadt, Landkreis Rhön-Grabfeld
Gz. LD-A2 - A 7533 - 2516

Bekanntmachung und Ladung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hält am **Donnerstag, 27. Juli 2023, um 19:00 Uhr**, im Kulturheim in Eußenhausen (Am Kulturheim 10, 97638 Mellrichstadt) eine

Informationsversammlung

über die Durchführung eines Verfahrens nach dem Flurbereinigungsgesetz zur Flurneuordnung (Waldverfahren) in Eußenhausen ab.

Hierzu werden alle Bürger eingeladen, die in Eußenhausen oder in den benachbarten Gemeinden Hendungen, Oberstreu, Ostheim v.d.Rhön, Stockheim, Willmars, Rhönblick, Grabfeld, Bastheim, Hollstadt, Unsleben sowie der Stadt Meiningen wohnhaft sind und im geplanten Verfahrensgebiet (Gemarkung Eußenhausen, teilweise Mühlfeld und Mellrichstadt) Waldgrundstücke besitzen.

Die Ladung richtet sich an die Waldeigentümer, also auch an die Bürger und Grundeigentümer, die keine Landwirte sind.

Da die umfassende Neuordnung der Wälder (Körperschaftswälder, Kommunalwälder, Privatwälder) im voraussichtlichen Verfahrensgebiet (Eußenhausen, geringe Flächen aus Mühlfeld und Mellrichstadt) durch die Ländliche Entwicklung von erheblicher Bedeutung ist, liegt es in ihrem Interesse, an der Informationsversammlung teilzunehmen.

In der Versammlung wird insbesondere über Sinn und Zweck des Verfahrens, die geplanten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, über die voraussichtlich anfallenden Kosten und deren Finanzierung sowie über das voraussichtliche Verfahrensgebiet aufgeklärt.

Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.

Zu der Versammlung sind auch das Landratsamt, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a.d.Saale, das Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen und die landwirtschaftliche Berufsvertretung eingeladen, um über die in ihren Fachbereich fallenden Maßnahmen während des Verfahrens Aufschluss zu geben.

Würzburg, 07.06.2023

gez. **Joachim Mair**
Baudirektor

SuedLink:

Ankündigung von Kampfmitteluntersuchungen und vorbereitenden archäologischen Arbeiten in der Kommune Meiningen

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt D1 (Südlich Landesgrenze Hessen/Thüringen bis Südlich Landesgrenze Thüringen/Bayern) im Planfeststellungsverfahren.

Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens sind verschiedene Vorarbeiten, wie zum Beispiel Untersuchungen zu Boden und Baugrund sowie zu archäologischen Denkmälern, Flora und Fauna notwendig. Diese dienen dazu, die Datengrundlage zu finalisieren. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden daher in den kommenden Monaten auch Kampfmitteluntersuchungen und vorbereitende archäologische Arbeiten statt. Mit Hilfe der Kampfmitteluntersuchungen wird sichergestellt, dass die Flächen frei von Störmaterial sind und Bauarbeiten (insbesondere Bodeneingriffe) gefahrlos vorgenommen werden können. Die vorbereitenden archäologischen Maßnahmen sollen dazu dienen, mögliche Bodendenkmäler vor Baubeginn auffindig zu machen.

Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen öffentliche und private Straßen und Wege in Anspruch genommen werden.

Informationen zu den Kampfmitteluntersuchungen

Bereits in den vergangenen Jahren haben TenneT und TransnetBW über Auswertungen von historischen Luftbildern Verdachtsflächen ermitteln lassen. Die Erkundungsarbeiten vor

Ort werden von speziell zugelassenen Fachunternehmen (Erlaubnisinhaber nach § 7 Sprengstoffgesetz (SprengG)) durchgeführt. Durch diese Firmen erfolgt auch die Freilegung und Identifizierung von Störobjekten. Zuständig für eine anschließend gegebenenfalls erforderliche Beseitigung der Kampfmittel (Abtransport, Zerlegung, Entschärfung, Sprengung) sind die Kampfmittelbeseitigungsdienste der Bundesländer.

Art und Umfang der Untersuchung

Im Rahmen der Kampfmitteluntersuchungen werden die Verdachtsflächen in einem ersten Arbeitsschritt mit Hilfe geophysikalischer Messgeräte von der Oberfläche aus untersucht. Ein Eingriff in den Untergrund erfolgt bei diesen Sondierungen nicht. Ziel ist es, im Erdrreich vorhandene metallische (insbesondere ferromagnetische) Objekte aufzuspüren und auf Grundlage der Messergebnisse Planungsschritte zur Identifikation und Beseitigung zu empfehlen. Für die Kampfmittel Sondierungen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fahrzeuggestützt unterwegs. Es ist daher erforderlich, die betroffenen Flächen zu betreten und zu befahren.

Durch die Kampfmittel Sondierungen ermittelte Verdachtspunkte werden in einem zweiten Arbeitsschritt von einem zugelassenen Fachunternehmen (§ 7 SprengG) überprüft. Dafür werden punktuelle Bodeneingriffe im Bereich der Verdachtspunkte erforderlich, die in der Regel mit einem Bagger durchgeführt werden.

Tiefensondierungen

In Einzelfällen kann es erforderlich sein, Tiefensondierungen durchzuführen, um auch für tiefere Untergrundbereiche (> 3 m) eine kampfmitteltechnische Beurteilung vorzunehmen. Dafür werden in den betroffenen Bereichen in der benötigten Tiefe systematisch Bohrungen mit Hilfe eines Baggers durchgeführt. Mit speziellen Bohrlochsonden können dann auch Störkörper in größerer Tiefe festgestellt werden. Die Überprüfung erfolgt wiederum durch maschinelles Nachgraben.

Werden im Rahmen der Durchführung der Maßnahmen Kampfmittel aufgefunden, obliegt die Beseitigung dieser dem Kampfmittelräumdienst des jeweiligen Bundeslandes.

Baubegleitungen

Die Tiefensondierungen werden von ökologischen und bodenkundlichen sowie archäologischen Baubegleitungen überwacht. Diese sorgen für die Einhaltung der umweltgerechten und bodenkundlichen und archäologischen Standards und Auflagen mit dem Ziel, unnötige Eingriffe in Natur, Landschaft und Boden sowie Schäden an archäologischen Denkmälern und Objekten zu vermeiden.

Vorbereitende archäologische Arbeiten

Bei den vorbereitenden archäologischen Arbeiten werden auf der ausgewiesenen Fläche Suchgräben angelegt, um Bodendenkmäler auffindig zu machen.

Dabei wird im gekennzeichneten Bereich der Mutterboden abgetragen. Je nach Bodenaufbau ist es in der Regel nötig, bis zu 60 - 80 cm tief zu graben, um an Fundschichten zu gelangen. Der Mutterboden und die unteren Bodenschichten werden neben den Gräben separat gelagert. Die geöffnete Fläche wird auf archäologische Hinterlassenschaften untersucht und diese ggf. ausgegraben. Anschließend wird die Fläche wieder den Bodenschichten folgend verfüllt und verdichtet. Die Arbeiten werden durch einen Kettenbagger ausgeführt. In der Regel dauern die Arbeiten ein bis zwei Wochen, in Einzelfällen länger. In unmittelbarer Nähe zur Fläche wird ein Areal für die Baustelleneinrichtung genutzt.

Eventuelle Schäden

Sollte es trotz aller Vorsicht bei der Ausführung der genannten bauhvorbereitenden Maßnahmen zu Schäden oder unmittelbaren Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH oder die von ihr beauftragten Firmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 EnWG in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümerinnen und Eigentümern sowie den Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten mitgeteilt. Sie finden im Zeitraum vom **01.08.2023** bis **31.01.2024** statt.

Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von den örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen ab. Aufgrund der Größe des Untersuchungsgebiets und der Vielzahl der Eigentümerinnen und Eigentümern sowie Nutzungsberechtigten wird es leider nicht möglich sein, jede Person im Vorfeld persönlich über das Betreten seiner bzw. ihrer Grundstücke bzw. Wege für die Nutzung als Zuwegung zu informieren. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstücksliste und für die Zuwegungen aus der beigelegten Segmentkarte. Diese liegen am Auslageort der Stadtverwaltung Meiningen, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen, zu den ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Unterlagen liegen bis zum 31.01.2024 zur Einsichtnahme aus. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen setzen sich mit den von den genannten Maßnahmen betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern sowie Nutzungsberechtigten in Verbindung.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende der TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH

Tel.: 0800 380 470-1

E-Mail: suedlink@transnetbw.de

www.suedlink.com

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Untermaßfeld

Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnungen 2017 bis 2019 der Gemeinde Untermaßfeld

Entsprechend den Bestimmungen der Thüringer Kommunalordnung wurden die Jahresabschlüsse der Jahre 2017 bis und 2019 der Gemeinde Untermaßfeld aufgestellt und durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen geprüft.

Der Gemeinderat der Gemeinde Untermaßfeld hat in seiner Sitzung am 08.05.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Jahresrechnungen der Gemeinde Untermaßfeld für die Jahre 2017 bis 2019 werden festgestellt.
- Der Bürgermeister und die Verwaltung werden gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für die Jahresrechnungen der Gemeinde Untermaßfeld der Jahre 2017 bis 2019 entlastet.

Die festgestellten Jahresrechnungen 2017 bis 2019 mit ihren Anlagen, der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts sowie die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnungen und über die Entlastung des Bürgermeisters werden öffentlich ausgelegt und können in der Zeit

vom Montag, den 26.06.2023 bis Montag, den 10.07.2023

in der

Stadtverwaltung Meiningen
Geschäftsbereich Finanzen
Zimmer 210
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen

zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2020 werden die oben genannten Unterlagen weiterhin zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten. Eine Einsichtnahme ist nach vorheriger Terminvereinbarung (Frau Oelke 03693/454 135) möglich.

Meiningen, den 24.05.2023

Trampler
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung des Finanzamtes Suhl

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung in der Gemarkung Untermaßfeld - teilweise, infolge Nachschätzung

1. In der genannten Gemarkung hat eine Nachschätzung der landwirtschaftlich genutzten Flächen gemäß § 11 des Bodenschätzungsgesetzes (Neufassung vom 20.12.2007) stattgefunden.
2. Die dabei festgestellten Schätzungsergebnisse werden wie folgt offengelegt:

Offenlegungszeit- 26.06.2023 - 25.07.2023
raum:

Offenlegungsort: Finanzamt Suhl, Karl-Liebknecht-Str. 4

Zimmer-Nummer: 2.234

Der Amtlich Landwirtschaftliche Sachverständige (ALS) ist in der Offenlegungsfrist zu nachstehenden Zeiten:

Montag bis Mitt-8.00 - 16.00 Uhr
woch

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

telefonisch, unter folgender Rufnummer 0361/573619462, für eine Terminvereinbarung zur Einsicht in die Schätzungskarten zu erreichen.

3. Zu einem vereinbarten Termin zur Einsicht in die Schätzungskarten, sind Eigentumsunterlagen Grundstücksverzeichnisse, Zustellungsbescheide, usw. mitzubringen.
4. Offengelegt werden die Schätzungskarten und Schätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind. Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern der Grundstücke nicht besonders bekanntgegeben.
5. Gegen die bei der Nachschätzung festgestellten Schätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke der Einspruch zu. Der Einspruch kann nach Beendigung der Offenlegung bis zum Ablauf des

25.08.2023

beim Finanzamt schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift erklärt werden. Mit dem Ablauf der Einspruchsfrist werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt worden ist.

gez. Frontzek

Der Vorsteher des Finanzamts Suhl